

HAMMAGAZIN

Stadtillustrierte für Hamm
Themenheft Sport in Hamm

16. Jahrgang — 5/88



Das sportliche Hamm

Unsere Bodenständigkeit ist ein gutes Stück unserer Erfahrung!

Denn wir sorgen seit Generationen für den reibungslosen Geldverkehr in unserem Geschäftsgebiet. Deshalb sind wir mit den Problemen, den Sorgen, Nöten und Wünschen der Bevölkerung bestens vertraut. Wir wissen, wo der Schuh drückt. Und als Geldgeber für viele kommunale Einrichtungen tragen wir zum Wachsen und Werden unseres Gemeinwesens bei.

Gehen auch Sie mit uns in die Zukunft!



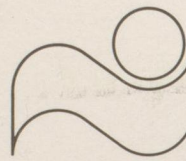
Ihr früher Partner
Sparkasse Hamm SEIT 1840

Wir entlasten die Natur

Erdgaseinsatz ist praktizierter Umweltschutz. Weil Erdgas umweltschonend verbrennt, ohne Rauch und Ruß. Weil es unterirdisch transportiert wird. Und weil es besonders energiesparend einzusetzen ist – ein wichtiger Umstand, denn eingesparte Energie belastet nicht die Umwelt! Da, wo Erdgas arbeitet, kann die Natur besser leben. Wenn Sie weitere Fragen zum Thema Erdgas haben, rufen Sie uns an.

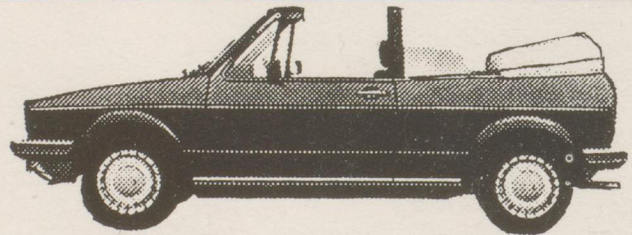


Unser Beitrag für eine saubere Umwelt.



stadtwerke
hamm gmbh
energie-info

Telefon: 274382 und 274492.



„Die Saison ist eröffnet“

„Least sich leicht bei uns“

Das Golf Cabriolet. Bei uns schon ab 330,- DM monatlich im V.A.G.-Leasing auf 42 Monate und 45 000 km. Sonderzahlung 3500,- DM inkl. Überführung.

Jetzt ist die richtige Zeit, Ihren Wilhelm drunterzusetzen.



**Autohaus
Wilhelmstraße**

Da können Sie Ihren Wilhelm druntersetzen

— Ihr V.A.G. Partner in Hamm · ☎ (0 23 81) 4 49 51 —



**informieren
beraten
vermitteln**

Informieren Sie sich rechtzeitig

über Ihre Chancen am Arbeitsmarkt

Auch in Zeiten hoher Arbeitslosigkeit werden immer wieder Stellen gewechselt. Die Arbeitsämter vermitteln im Jahr zwei Millionen Arbeitsplätze. Man sollte sich deshalb im Arbeitsamt informieren, welche offenen Arbeitsstellen vorhanden sind und welche Entwicklung sich auf dem regionalen Arbeitsmarkt abzeichnet.

Die Arbeitsvermittler und Arbeitsberater wissen auch Rat, wenn berufliche Qualifikationen fehlen sollten. Nähere Informationen sollten Sie sich vor einem beabsichtigten Stellenwechsel einholen.

Sprechen Sie mit den Fachleuten im Arbeitsamt! Sie helfen Ihnen mit Rat und Tat.

Arbeitsamt Hamm

Bismarckstraße 2, 4700 Hamm 1

Telefon 0 23 81 / 100-1

Von Aerobic bis Yoga — das sportliche Hamm

Der Sport in Hamm ist erfaßbar in vielfältiger Weise. Zunächst könnte man einmal einen Blick auf die Liste der Vereine richten. Hier imponieren erstaunliche Zahlen. 46.844 Mitglieder in 151 Sportvereinen bei einer Gesamtbevölkerung von 177.205 sind zum 1. Januar 1988 dem Sportamt gemeldet worden. Die Sportjugend stellt mit 15.550 gegenüber der Anzahl der Erwachsenen = 31.294, rd. 1/3 aller organisierten Sportler.

Ein preiswertes Vergnügen ist das obendrein, denn mit 3 bis 5 DM ist der Jugendliche dabei — für Erwachsene kostet es 1 oder 2 DM im Durchschnitt pro Monat mehr.

„Freunde finden“, „gemeinsam aktiv“, „fit sein“, „mitspielen“, „Feste feiern“ und „im Verein ist Sport am schönsten“, sind einige der landesweit gängigen und gefälligen Werbespots des Deutschen

Sportbundes, des Landessportbundes und unseres Stadtsportbundes, der übrigens seit mehr als einem Jahr seine Geschäftsstelle in Hamm-Pelkum, Kamener Straße 177, Telefon 404553, hat. Bereits vor drei Jahren sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sportamtes der Stadt Hamm zum Sachsenweg 6 nach Hamm-Heessen umgezogen — erreichbar unter den Telefon-Nummern 683-185 bis 683-195.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Stadtsportbund und im Sportamt geben gern Auskunft, und zwar nicht nur in Sachen Vereinssport — es gibt nämlich auch Kursangebote zum „Schnuppern“ über das Bildungswerk des LSB/SSB und die Jedermann-Kurse der Stadt. Von Mutter und Kind über Jazz-Dance bis Gymnastik für die „Herren mit Bauchansatz“ ist alles im Programm.



Schwimmen gehört zu den beliebtesten Sportarten — hier im Freibad Selbachpark.

Auch wenn man noch nicht im Sportverein ist, gibt es außer der eigenen Form kaum ein Hindernis, in 1988 das Sportabzeichen „zu verweigern“, denn das feiert in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag. Training und Abnahme finden in jedem Stadtbezirk den ganzen Sommer über statt, und wegen der zahlreichen Teilnehmer hat sich der Stadtsportbund eigens einen Computer angeschafft.

Dem Leser sei es nun überlassen, ob Hamm sich bei

— 5 Hallenbädern,
— 7 Freibädern,
— 18 Lehrschwimmbecken,
— 58 Sportplätzen,
— 65 Sport- und Turnhallen,
— 124 Tennisplätzen sowie
— 12 Tennishallen,
— 8 Reitsportanlagen und
— 10 Bootshäusern
sowie den vielen Sondersportanlagen — Sportschießen, Segel- und Motorfliegen, Kleingolf, Rollsport und hoffentlich ab nächste Saison Eissport — mit Recht „Stadt des Sports“ nennen darf.

Themenheft Das sportliche Hamm

	Seite
Von Aerobic bis Yoga — das sportliche Hamm	3
25 Jahre Sporttauchen in Hamm	5
Internationale Luftsportveranstaltung	7
Hamm — Etappenort für die NRW-Rundfahrt	7
Start frei zum siebenmaligen Bäderspaß	8
Sportvereine auf einen Blick	9
Terminvorschau Mai	12
Diesel-Antriebstechnik auf Schienen	14
Kultursplitter	15
Jugendbox	16
Wirtschaft Lokal	18
Aus dem Gustav-Lübcke-Museum	20

HAMMAGAZIN

Die Stadtilustrierte für Hamm

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e. V.
Vorsitzender Jürgen Graef
Postfach 2611, 4700 Hamm 1
Telefon (023 81) 2 34 00

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantwortlich)
Lutz Rettig

Anschrift:

Heinrich-Reinköster-Straße 6,
Telefon (023 81) 17-28 70 und 17-28 74

Impressum

Titelfoto:

Blossey, Freigegeben RP Münster Nr. 162/88

Fotos:

Jucho, Luftsportclub Hamm, Museum, Archiv, Rettig

Produktion:

Schölermann Druckvorbereitung
Hohe Straße 60, 4700 Hamm 1

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.



Jedes Jahr findet im Jahnstadion das Hammer Sport- und Spielfest unter reger Beteiligung der Bevölkerung statt.

Rat, Sportausschuß und die Bezirksvertretungen haben offensichtlich durch ihre Entscheidungen zum Sportstättenbau ihr „Pflichtprogramm“ mit Bestnote

absolviert. Die „Kür“ und das „Schaulaufen“ sind Sache aller Bürger, ob mit oder ohne Verein. Apropos Vereine: Noch ein wenig Statistik in stadtbezirklicher Sicht:

Stadt-bezirk	Anzahl Vereine	Jugend-liche	Erwach-sene	Gesamt
Hamm-Mitte	38	4.342	11.523	15.865
Hamm-Uentrop	22	1.941	4.175	6.116
Hamm-Rhynern	10	2.203	3.196	5.399
Hamm-Pelkum	17	1.623	2.561	4.184
Hamm-Herringen	16	902	1.838	2.740
Hamm-B.-Hövel	22	2.372	3.206	5.578
Hamm-Heessen	26	2.167	4.795	6.962
	151	15.550	31.294	46.844

Sportbegeisterung ist ungebrochen

Beider Sportbegeisterung der Hammer Bevölkerung war im vergangenen Jahr ein neuer Höhepunkt zu verzeichnen. Die Zahl der Mitglieder in Turn- und Sportvereinen erreichte mit 47.412 einen neuen Rekord. Dabei sind noch gar nicht einmal die Trimmfreunde und -freundinnen mitgezählt, die ihren sportlichen Aktivitäten nachgehen, ohne Mitglied in einem Verein zu sein. Von der Stadt Hamm wurden die sportlichen Bürgerinnen und Bürger in erheblichem Umfang unterstützt. In die Förderung des Sports flossen rund 642.000,00 DM, wobei die Mietfürfreiheit auf städtischen Anlagen oder Turnhallen und Bädern noch nicht einmal berücksichtigt worden ist.

In Hamm gibt es nach den Erhebungen des Sportamtes jetzt 148 Sportvereine. Unter den Mitgliedern sind rund 16.000 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Statistisch gesehen, ist jeder vierte Hammer Mitglied in einem Sportverein. Die drei größten Vereine in Hamm sind die Hammer

Spielvereinigung 03/04 e. V. mit 2.508 Mitgliedern, der Turn- und Wassersportverein 08 e. V. Bokkum-Hövel mit 2.229 Mitgliedern und der Sportfischereiverein Hamm e. V. 1886 mit 2.200 Mitgliedern.

Für die Förderung des Sports stellte die Stadt Hamm im vergangenen Jahr 642.108,00 DM zur Verfügung. Dabei entfielen 543.633,00 DM auf die direkte Sportförderung, eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 5.000,00 DM. An Investitionsbeiträgen wurden im vergangenen Jahr lediglich 98.475,00 DM überwiesen, im Jahr 1986 hatte dieser Zuschuß noch 244.575,00 DM betragen. Der Rückgang um fast 145.000,00 DM ist durch die rückläufige Investitionstätigkeit der Vereine zu erklären. Enthalten in den Förderungsmitteln sind der Grundbetrag für Jugendliche, Zuschüsse für Fahrtkosten, Energiekosten, Übungsleiter sowie Förderung des Spitzensports (allein 52.500,00 DM) und besonderer Veranstaltungen.

Stadt zahlt nur unter Vorbehalt an die Bundesdruckerei

Nur unter dem Vorbehalt der Rückforderung zahlt die Stadt Hamm gegenwärtig die von der Bundesdruckerei in Berlin einseitig von 9,70 DM auf 11,90 DM angehobenen Kosten für den neuen Personalausweis. Dem Bürger wird nach wie vor nur die gesetzlich festgelegte Verwaltungsgebühr von 10,00 DM abverlangt.

Schon mit den bisher verbleibenden 0,30 DM waren die beim Einwohnermeldeamt entstehenden

Verwaltungskosten nicht annähernd zu decken. Die Bundesdruckerei verlangt den erhöhten Preis seit dem 1. Januar d. J.

Um keine Nachteile für den Bürger zu provozieren — es wird eine verzögerte Bearbeitung der Personalausweis-Anträge durch die Bundesdruckerei von den Städten befürchtet, die nichts oder nur den alten Satz zahlen — überweist die Stadt Hamm den geforderten Betrag. (psh)



Wasserballer vom Sportverein Rote Erde Hamm.

Für Leute, die es genau wissen wollen, erscheint auch noch in Kürze eine Stadtinformation per Faltblatt über das konkrete Vereinsangebot mit Namen und Adressen, Mitgliederzahl und Sportarten, also über Breitensport schlechthin (siehe auch dieses Hammagazin an anderer Stelle).

Nach soviel Offerte aus „amtlicher Sicht“ empfiehlt es sich, den sportlichen Aktivitäten in Hamm nachzuspüren.

Ob es das Frühjahrsturnier ei-

nes Reitvereins, die standardmäßige Ansammlung der Jugendfußballer auf den Sportplätzen, erste Bootsfahrten auf Kanal und Lippe, spannende Handball-Punktespiele in unseren Dreifach-Sporthallen, Lauftreffs oder letzte Hand- und Spanndienste der Tennisspieler zur Vorbereitung auf die Saison sind — überall ist Bewegung im Sport. Hoffen wir also auf einen sonnigen Sportsommer 1988.

Klaus Gunnemann

EINRICHTUNGSHAUS
HERLITZ

bekannt
Farbe
mit modernen
Wohntextilien

HERLITZ hat mehr
4700 Hamm · Bahnhofstr. 14 – 16



Auch Rudern, wie hier auf der Lippe, gehört zum Sportangebot in Hamm.

25 Jahre Sporttauchen in Hamm

Hamm — Großstadt im Grünen, Standort von Bergbau und Industrie. Schnittpunkt zwischen Sauerland, Münsterland und Ruhrgebiet. Alles in allem Charakteristika, die nur wenig Anlaß geben, zu vermuten, daß in dieser Stadt eine Sportart zu Hause ist, die sich ganz der Materie „Wasser“ verschrieben hat, das Sporttauchen. Am 15. August 1962 — vor nunmehr über 25 Jahren — wurde hier der Deutsche Unterwasser-Club Hamm e.V. gegründet. Damit

ist er — wer hätte das gedacht — einer der ältesten deutschen Tauchclubs. In dem Vierteljahrhundert aktiven Vereinslebens sind viele junge Menschen, von Schülern bis zu Erwachsenen, mit dem Schwimmsport und speziell dem Tauchen bekanntgemacht und darin ausgebildet worden. Übungsleiter und geprüfte Tauchlehrer, die aus dem Verein kommend sich in unzähligen Ausbildungsveranstaltungen des deutschen Dachverbandes der Sport-

bislang kein erwähnenswerter Unfall eingetreten ist.

Die hervorragenden sportlichen Aktivitäten sind wettkampfmäßiges Schwimmen und Tauchen, Unterwasserrugby, Freiwasser-Gerätetauchen, Unterwasserarchäologie sowie Unterwasserfotografie und -filmen.

Landesweit bekannt ist das Hammer Flossenschwimmen auf dem Lippe-Seitenkanal. Seit nunmehr 25 Jahren kommen jährlich bis zu 150 aktive Taucher des Landesverbandes NW nach Hamm, um ihre Sportart im Wettkampf auszuleben. Gleichzeitig haben immer wieder Hammer Taucherinnen und Taucher in der deutschen Nationalmannschaft geschwommen und dabei am Coupe Corlien, einem europaweiten Pokalwettbewerb, und den Europameisterschaften teilgenommen.

Gerätetauchen im Freigewässer ist die Domäne des überwiegenden Teils des heute über 80 Mitglieder zählenden Clubs. Voraussetzung hierfür ist eine gute Ausbildung in Theorie und Praxis, wobei die Praxis sich sowohl auf das Hallenbad, die nahegelegenen Talsperren bis hin zum Tauchen in der Ostsee und dem Mittelmeer erstreckt. Als Krönung unter den Tauchern zählt der Sporturlaub am Roten Meer, am Indischen oder Pazifischen Ozean. Hier findet der trainierte Binnländer das wahrhaftige Vergnügen seiner Sportart. 25 Jahre Tauchsport in Hamm — festgehalten in einem eindrucksvollen bunten Video — geben hierüber mehr als nur einen Beweis.



taucher, dem VDST, weitergebildet haben, sorgten für die erforderlichen theoretischen und praktischen Qualifikationen.

Bereits das Tauchen mit Maske, Schnorchel und Schwimmflossen verlangt ein exaktes theoretisches Wissen und gute körperliche Kondition. Noch größere Anforderungen stellt das Tauchen mit Preßluftgerät — nicht mit Sauerstoff, wie oft fälschlicherweise gesagt wird — an die Aktiven. Denn das dem Menschen fremde Medium Wasser ist zwar interessant und faszinierend, birgt aber

bei Nichtbeachtung wichtiger medizinischer und physikalischer Regeln erhebliche Gefahren. Die Sportler müssen sich daher einer speziellen tauchsportärztlichen Untersuchung unterziehen und sich als tauglich erweisen.

Dank ausreichender Trainingsstunden in den Hammer Frei- und Hallenbädern und sportärztlicher Betreuung konnte bislang hervorragende Ausbildungsarbeit geleistet werden. Früchte dieser Arbeit sind erfolgreicher Breiten- und Leistungssport, wobei ganz besonders hervorzuheben ist, daß

Christliche Literatur

**BUCHHANDLUNG
BERTRAM**

Wilhelmstraße 32
Telefon 0 23 81 / 25184
4700 Hamm 1

„Skyguard“ überwacht Flüge in THTR-Nähe

Nach den jüngsten Diskussionen über Tiefflüge im Bereich von Kernkraftwerken hat VEW die definitive Zusage der Luftwaffe erhalten, im Laufe dieses Jahres am THTR-Standort Hamm-Uentrop erneut das Flugüberwachungssystem „Skyguard“ einzusetzen. Dies teilte das Unternehmen nach entsprechenden Kontakten mit den zuständigen Stellen der Bundeswehr mit. „Bei früheren unangemeldeten Kontrollen sind keine Tiefflüge über dem Hochtemperaturreaktor festgestellt worden, und wir selbst haben auch zu keinem Zeitpunkt ein unerlaubtes Überfliegen unserer Anlagen beobachtet; für uns waren aber die gelegentlich in der Bevölkerung geäußerten gegenteiligen Befürchtungen Anlaß genug, um in Richtung auf die Luftwaffe aktiv zu werden“, erläuterte ein VEW-Sprecher. Wie die Luftwaffen-„Skyguard“ bei ihrem letzten Einsatz im Bereich von Hamm-Uentrop anhand von detaillierten Aufnahmen demonstriert habe, werde die Flughöhe von Düsenjägern fast immer falsch eingeschätzt und sie stimmte nicht mit der Wirklichkeit überein.



Die Testsieger **Tennis-Revue** Heft Nr. 1/88

Franco Caesari „MIC 2500“
Midsize Tennisschläger mit 25% vergrößerter Schlagfläche. Graphite/Ceramic/Composite-Konstruktion.
Mit „micro“-Besaitung
incl. Thermobag DM **149.-**

Franco Caesari „MIC 3500“
Midsize Tennisschläger mit 35% vergrößerter Schlagfläche. Graphite/Ceramic/Composite-Konstruktion.
Mit „micro“-Besaitung
incl. Thermobag DM **169.-**

Franco Caesari „MIC 4000“
Oversize Tennisschläger mit 45% vergrößerter Schlagfläche. Graphite/Ceramic/Composite-Konstruktion.
Mit „micro“-Besaitung
incl. Thermobag DM **189.-**

Sofort-Service
individuelle Besaitungen auf modernsten elektronischen Geräten

4700 Hamm · Bahnhofstraße 16
Telefon 0 23 81 / 124 44

Bienefeld
Sport & Freizeit

Flugplatz Hamm und seine Piper — PA 22 Colts

Wenn Flieger oder Fachleute über den Luftsport-Club Hamm e.V. reden, so kommt das Gespräch geradezu automatisch sofort auf die dort eingesetzten Flugzeuge, die die Basis für die Ausbildung der clubeigenen Motorflugschule bilden. Die Rede ist von den schon fast legendären Piper Colts, die der Luftsport-Club Hamm e. V. seit Jahren mit großem Erfolg zur Ausbildung einsetzt.

folgenden Jahren weitere Piper Colts anzuschaffen; drei dieser Flugzeuge sind heute noch im ständigen Einsatz. Die Flugzeuge haben bisher jeweils ca. 39.000 Starts und Landungen mit 7.000 Flugstunden geleistet. Dreihundert Flugschüler haben in den 30 Jahren seit Bestehen der Club-Flugschule ihre Lizenz auf der Colt erworben und legten damit den Grundstein für ihre fliegerische Laufbahn. Manch ein Flugkapitän

Seit ein paar Jahren fliegen die Piper Colts zur Freude vieler Besucher in Formation auf verschiedenen Flugveranstaltungen und Fliegertreffen und sind gern gesehene Gäste bei befreundeten Fliegerclubs. Mit Begeisterung werden die Vorführungen von dem Hammer Colt Piloten geflogen, sie erlernen dabei Disziplin und Präzision des Verbandsfliegens.

Erwähnt werden soll noch, daß der Luftsport-Club Hamm als Besitzer mehrerer PA 22 Colts Mitglied in einer amerikanischen Vereinigung von Flugzeugbesitzern und Liebhabern dieses Flugzeugtypes ist.

Dieser „Piper Club“ hat eine in-

ternationale Mitgliedschaft. Insbesondere pflegt er den Austausch von technischen Informationen und er ist auch bei der Ersatzteilbeschaffung und Restauration von Flugzeugen behilflich.

Erst kürzlich veröffentlichte dieser amerikanische Club in seinem Fachorgan einen Artikel über den Luftsport-Club Hamm und seine erfolgreiche Clubschule, von der man offensichtlich auch schon in den USA gehört hat.

Im März dieses Jahres begann zudem wieder ein Lehrgang zur Erlangung der Privatpiloten-Lizenz, geschult wird selbstverständlich auf der Piper PA 22 Colt.



Eine Piper PA 22 Colt über der Innenstadt. Luftbild freigegeben durch RP Münster Nr. 9589/86.

Sehr schnell nach der Freigabe des Motorfluges in Deutschland nach dem zweiten Weltkrieg bildete sich in Hamm großes Interesse zur Motorflugausbildung aus. Die große Nachfrage zur Erringung des Pilotenscheines wurde daher zunächst mit Hilfe einer „Auster Mark V“ gestillt. Die bekannten Fluglehrer Günter Schmidt und Klaus Rehmann waren die Männer der ersten Stunde. Doch schon bald darauf konnte dieses schon betagte Flugzeug den Ansprüchen an eine moderne Ausbildung nicht mehr gerecht werden. So erwarb der Luftsport-Club Hamm 1960 seine erste Piper Colt. Hiermit konnte auf einem zur damaligen Zeit noch unüblichen Bugradflugzeug die Schulung aufgenommen werden.

Die PA 22 Piper Colt ist ausgerüstet mit einem 108 PS Lycoming O-235 Motor. Damit ist ihre Motorleistung voll ausreichend für ein leistungsfähiges Schulflugzeug. Die Piper Colt mit ihrem gutmütigen Flugverhalten stellte sich im Laufe der Zeit immer mehr als ein geradezu prädestiniertes Schulflugzeug heraus, das den Dauerstreß der vielen, nicht immer gerade weichen Schulungen leicht verkraftet.

Aufgrund der stetigen Zuverlässigkeit der Maschine verstand es sich schon fast von selbst, in den

hat seine Ausbildung auf diesem Flugzeugmuster begonnen. Acht Motorfluglehrer unter der Leitung von H. Brockmann sind heute in der Motorflugclubschule des Luftsport-Clubs Hamm, die eine der größten in Deutschland ist, tätig. Die Anfangsschulung wird teilweise auf dem Flugplatz Münster-Telgte durchgeführt.

Die Umschulung auf die im Club vorhandenen drei Cessnas 172 erfolgt dann zum Abschluß der Ausbildung. Die kontinuierliche Betreuung durch die clubeigene Flugschule wird auch nach Lizenzerhalt von den im Club fliegenden Piloten sehr begrüßt und gern in Anspruch genommen.

Der harte, langjährige Einsatz der Piper Colts geht natürlich nicht spurlos an den Flugzeugen vorüber. In den letzten 2 Jahren wurden in der clubeigenen Werkstatt zwei Piper Colts grundüberholt, eine weitere wird in wenigen Wochen zu ihrem „zweiten“ Erstflug starten. Mit tatkräftiger Unterstützung von sachkundigen Clubmitgliedern werden unter den wachsamen Augen des Werkstattleiters Helmut Steding die Flugzeuge in Bestzustand versetzt. Mit neuen Motoren und vollkommen überholter Zelle, ausgerüstet mit moderner Avionik, werden diese Flugzeuge dann wieder am Hammer Himmel zu sehen sein.

Kriegsopfer können Zuschüsse für Altenveranstaltungen erhalten

Seit vielen Jahren werden in Hamm vielfältige Altenveranstaltungen angeboten, sei es von den Trägern der Freien Wohlfahrtspflege, sei es von den Kriegsopferverbänden, die sich zunehmender Beliebtheit erfreuen. Die Stadt Hamm hilft durch pauschale Zuschüsse an die Träger, die Unkostenbeiträge der älteren Mitbürger möglichst gering zu halten.

Soweit die Teilnehmer an solchen Veranstaltungen zu den Kriegsopfern zählen, können nunmehr weitere Zuschüsse beantragt werden.

Die Zuschüsse kann erhalten wer mindestens 60 Jahre alt ist und zum Personenkreis der Kriegsopferfürsorgeberechtigten gehört. Möglich ist ein Zuschuß

von 35,00 DM für eine Mehrtagesveranstaltung einmal jährlich oder 20,00 DM für eine Eintagsveranstaltung und 10,00 DM maximal viermal jährlich für einen Altennachmittag.

Die Anträge müssen vor der Veranstaltung bei der Stadt Hamm, Fürsorgestelle für Kriegsopfer und Behinderte, Ermelinghofstr. 3, eingereicht werden.

Dabei sind auch Sammelanträge durch die Verbände und die Übertragung des Anspruchs auf die Veranstalter möglich.

Weitere Informationen sind beim Städt. Sozialamt, Verwaltungsgebäude Ermelinghofstr. 3, unter der Rufnummer 793-246, erhältlich. (psh)

SUPER

KAUFHOF

H A M M

MODE & SPORT

... und viel Spaß!

Hamm, Bahnhofstraße

**Wir führen eine Riesenauswahl
in Sportbekleidung und Sportschuhen
Auch für Ihre Sportart!**



Der Hammer Heißluftballon bei einer Rallye über dem Münsterland. Luftbild freigegeben durch RP Münster Nr. 15851/86.

Internationale Luftsport-Veranstaltung auf dem Flugplatz

Für das Jahr 1988 hat der Luftsportclub Hamm wieder eine Reihe attraktiver Veranstaltungen auf dem Flugplatz an der Münsterstraße geplant. Das Hauptereignis ist für den 27. und 28. August vorgesehen. An diesem Wochenende findet eine Luftfahrtveranstaltung mit Rundflügen und einem internationalen Flugprogramm statt.

Wie groß der Wunsch der Hammer Bevölkerung nach einer solchen Veranstaltung ist, mußten die Verantwortlichen des Clubs im letzten Jahr erfahren. Offensichtlich angeregt durch die ereignisreiche Großveranstaltung „30 Jahre Flugplatz Hamm“ im Jahre 1986, wurde immer wieder der Wunsch nach Wiederholung geäußert.

Obwohl der organisatorische und finanzielle Aufwand sehr groß ist, wird es also in diesem Jahr wieder eine große Luftfahrtveranstaltung geben.

Die Vorbereitungen für das Flugprogramm haben bereits begonnen. Eine Zusage hat bereits der Deutsche Meister, Europa- und Weltmeisterschaftsteilnehmer im Kunstflug Walter Extra gegeben. Er wird unmittelbar nach der Weltmeisterschaft in Kanada nach Hamm kommen und sein atemberaubendes Programm zeigen. Die Luftwaffe wird sich eben-

falls beteiligen — wie schon im Jahre 1986, so soll auch diesmal eine Transportmaschine vom Typ Transall in Hamm landen. Die Vorführung von Flugzeugen, die im Linienverkehr Dortmund bzw. Münster anfliegen, ist ebenfalls vorgesehen. Kontakte zur Royal Air Force und den belgischen Heeresfliegern bestehen, so daß deren Teilnahme ebenfalls gesichert scheint. Der Fallschirmspringer-Club Damme wurde bereits verpflichtet. Etwas ganz Besonderes hat sich die seit nunmehr zwei Jahren bestehende Ballonsportgruppe ausgedacht: Gemeinsam mit mindestens 15 anderen Ballonen soll der in Hamm stationierte Heißluftballon „D-Kloster-Alt“ an diesem Wochenende mehrmals zu einer internationalen Heißluftballon-Wettfahrt von dem Flugplatz aus starten. Eine Ballonsportveranstaltung dieser Größenordnung hat es bisher in Hamm noch nicht gegeben. Sogar Ballone aus dem Ostblock werden als zusätzliche Sensation an den Start gehen.

Und noch ein weiteres Bonbon halten die Hammer Flieger für dieses letzte Augustwochenende bereit — sie erheben keinen Eintritt.

„Fliegen zum Anfassen“ soll für alle Besucher das Motto der Veranstaltung bleiben.

Hamm Etappenort bei der 4. Internationalen NRW-Rundfahrt der Radamateure 1988

Am 15. Mai 1988 ist es wieder soweit: 100 Rennfahrer aus 8 Nationen gehen an den Start zum Einzelzeitfahren und bilden somit den offiziellen Auftakt zur „4. Internationalen Nordrhein-Westfalen-Rundfahrt der Radamateure“.

Die Fahrer haben in diesem Jahr eine rd. 1000 km lange Schleife durch Nordrhein-Westfalen auf 5 Etappen zurückzulegen. Start- und Prologort ist diesmal wieder Gelsenkirchen, Zielort Dortmund. Als weitere Etappenstädte werden Mülheim, Stadtlohn, Hamm und Lüdenscheid angefahren. Schon heute kann man die Etappe nach Lüdenscheid als die „Königsetappe“ der diesjährigen Rundfahrt ansehen. Experten sind der Ansicht, daß auf dieser Etappe die Entscheidung um den Gesamtsieg im Fahrerfeld fallen wird. Bis es am Pfingstsonntag soweit sein wird, sind bis zur Grenze des Sauerlandes noch viele Kilometer durch das Bergische Land und auf den endlos lang scheinenden Straßen des Münsterlandes jedoch zu bewältigen.

Zielort der 3. Etappe ist am Pfingstamstag, 21. Mai, die Stadt Hamm. Von Stadtlohn kommend werden die Radamateure gegen 15 Uhr auf Hammer Stadtgebiet erwartet. Über die Braamer Straße, am Maximilianpark vorbei, über die Lippestraße und die Ostentalallee gehen in diesem Jahr die Radsportler in Hamm vor Erreichen ihres Ziels zunächst auf ei-

nen 5,8 km langen Rundkurs, so daß die NRW-Rundfahrt für Sportler und Zuschauer diesmal zu einem noch spannenderen Sportereignis wird. Der Zieleinlauf auf der Ostentalallee (in Nähe der Wilhelminenstraße) wird demnach für 15.20 Uhr erwartet, wobei die Organisatoren vorher für Spannung und gute Laune im Zielbereich sorgen werden.

Der Start am nächsten Tag zur 4. Etappe von Hamm nach Lüdenscheid erfolgt ab 12 Uhr vom Kurhaus Bad Hamm aus. Über die Ostentalallee und die Lippestraße geht das Fahrerfeld dann auf die 134 km lange „Königsetappe“ in Richtung Sauerland.

Rudi Altig, Profi-Exweltmeister und Träger des Gelben Trikots der Tour de France, wird auch 1988 als sportlicher Leiter der NRW-Rundfahrt fungieren und seine hocheinzuschätzenden Erfahrungen mit einfließen lassen. Organisationsleiter Hubert Rosiejak, Gelsenkirchen, ist sicher, daß auch diesmal wieder einige zehntausend Zuschauer die Strecken und Zielgeraden in den Etappenorten säumen werden, was aus dem großen Erfolg der NRW-Rundfahrt 1987, die ja in Gelsenkirchen ihren Abschluß fand, zu schließen wäre, wofür die Stadt Hamm im vergangenen Jahr ein gutes Beispiel, an das sich sicherlich noch viele erinnern werden, abgab.

Ulrich Weißenberg



Toben und Tollen erwünscht!

.... im Kinderspielland. Schenken Sie Ihrem Kind einen unvergesslichen Tag. Hier kann es nach Herzenslust klettern, toben und tollen. Dazu fördern zahlreiche pädagogische Spielgeräte das Verständnis für einfache technische Zusammenhänge.



**MAXIMILIANPARK
HAMM**

Fordern Sie unseren Veranstaltungskalender an:
Grenzweg 76 · 4700 Hamm 1 · Tel. 02381/88501-05

B BÜCHER
BEIM
BUCH-
HÄNDLER

DAS HAUS DER BÜCHER UND SPIELE
Buchhandlung Otto F. Dabelow
Weststraße 26 (Fußgängerzone), Tel. 02381/24123



Die große Doppelrutsche trägt maßgeblich zur Beliebtheit des Südbades bei.

Start frei zum siebenmaligen Baderspaß in Hamm

Schwimmen und Baden zählen in allen Bevölkerungskreisen zu den bevorzugten sportlichen und zugleich erholsamen Aktivitäten in der Freizeit. Die Hallen- und Freibäder allerorts haben sich so in den vergangenen zwei Jahrzehnten weit über ihre ursprüngliche Bestimmung hinaus zu beliebten Zentren des Sportbetriebs, der Kommunikation und der Geselligkeit für Kinder und Jugendliche ebenso wie für Familien und Singles entwickelt. Dabei besteht ein immer stärkerer Trend zum Besuch sogenannter Freizeitbäder, die gegenüber den älteren, vergleichsweise nur einen geringen Freizeit- und Erlebniswert bietenden Bädern, sich dadurch auszeichnen, daß sie eine Vielzahl weiterer und moderner Einrichtungen aufzuweisen haben wie z. B. die Wellenbadanlage, die Sauna, das Solarium, das Spielgelände für jedermann. Kulturelle und sportlich-spielerische Rahmenprogramme, die Disco im Hallenbad, das Rock-Festival im Freibad oder aber der mediterrane Urlaubsatmosphäre simulierende

Palmenstrand vor azurblau gefliesten Wasserbecken, den Felsküsten-Look runden das Angebot dieser Freizeitbäder, den Aquadromen der 80er Jahre, ab. Während sie ihren Betreibern zumeist erträgliche Gewinne versprechen, sind die älteren vergleichsweise nur geringen Freizeitwert bietenden Bäder mit Sport- und Mehrzweckbecken zu einer eher immer schwerer werdenden finanziellen Belastung für den Betreiber — und dies sind zumeist Gemeinden und Städte — geworden.

Auch die Stadt Hamm spürt seit Jahren den millionenschweren Kostendruck ihrer Bäder. Einsparungen — zumeist im technischen Bereich — und vorrangig bescheidenere Investitionen im Ausstattungsbereich haben zumindest mittelfristig die Hammer Bäderlandschaft auf ein „kalkulierbares Defizit“ festgeschrieben, das, wenn auch nicht unübersehbar, einige Zeit läßt, konzeptionell die „Bäderfrage“, das Verhältnis von Angebot und Nachfrage, umfassend zu überdenken und zu beantworten.

Bis dahin bleibt die Stadt Hamm als „Stadt des Sports“ vor allem eine „Stadt der Bäder“. Kaum eine andere Stadt — und hier ist der Vergleich auch zu den größten Städten im Lande durchaus zulässig — verfügt über z. B. so viele Freibäder wie Hamm.

- Freibad am Jahnstadion
- Freibad Uentrop, Am Wellenbad
- Selbachpark, Ostdorfstraße
- Germaniafreibad, Oberonstraße
- Freibad Selbachpark, Kameiner Straße
- Freibad Hövel, Römerstraße
- Freibad Heessen, An der Marienkirche

stehen mit insgesamt über 15.000 qm Wasserfläche den Hammer Badegästen 7 Freibadanlagen zur Verfügung. Mit dem Monat Mai beginnt ihre Saison. In den folgenden Monaten — je nach Wetterlage — bis Mitte September zählen sie zusammen über 1 Mio. Wasserskater. Im Rekordjahr 1987 waren es genau 1.432.610 Mio. Besucher. Hauptmagnet unter den Freibädern ist vor dem mit Sprungbecken und Wellenbadanlage ausgerüsteten Selbachpark das Südbad Hamm, das mit seiner

30 m langen Wasserrutsche jung und alt Badespaß pur bietet. Zum Eintrittspreis von 3,50 DM für Erwachsene und 2,00 DM für Jugendliche stehen Hamms Freibäder ab sofort wieder offen. Dem Dauergast sei der Hinweis gegeben, daß es eine Reihe ermäßigter Saisonkarten gibt, die das Schwimmvergnügen zu einem kostengünstigen und attraktiven Freizeitspaß werden lassen. Das Sportamt gibt hierüber unter der Telefon-Nr. 793-195 gern Auskunft. Ulrich Weißenberg

Olympische Ausstellung in der Sparkasse Hamm

Eine Ausstellung, die jeden sportinteressierten Bürger ansprechen wird, findet vom 6. bis 25. Mai in der Hauptstelle der Sparkasse Hamm statt. Während der normalen Geschäftszeiten zeigt dort der Verein „Pro Ruhrgebiet“ die vom Kommunalverband Ruhrgebiet zusammengetragene Ausstellung „Olympiasieger und -teilnehmer seit 1896“.

Gast sein im MARITIM

Beginnen Sie den Sonntag richtig — mit unserem

Langschläfer- Buffet

Der Kommunikationstreff für Aufgeweckte und Ausgeschlafene, für Nachtschwärmer und Morgenmuffel, für die ganze Familie.

Mit vielen kalten und warmen Köstlichkeiten — als Frühstück und Mittagessen in einem — sooft und soviel Sie möchten und können Sonntags v. 11.30-14.30 Uhr Zum Preis von

pro Person DM **29,—**

MARITIM
Hotel
Hamm

Neue Bahnhofstraße 3
4700 Hamm
Tel. (0 23 81) 1 30 60

Familienfeiern

*Wir sind
Spezialist.*

WIELANDSTUBEN
Restaurant Wieland Stuben
Wielandstr. 84 · 4700 Hamm 3
Telefon: (0 23 81) 40 12 17
TÄGLICH GEÖFFNET



Schon um die Jahrhundertwende wurde — wie hier in Ziegeleiteichen im Hammer Westen — gebadet. Das alte Germania-Bad hatte viele Freunde.

Sportvereine auf einen Blick

Verein, Sportart, Mitglieder (), Anschrift

Stadtbezirk 1 (Hamm-Mitte)

Anglersportclub Hamm-City Sportfischen (41)
Walter Möller, Küstriner Straße 4, 4700 Hamm 5, Tel. p 668 90

Automobil- und Motorsport-Club Hamm e.V. im ADAC
Motorsport (63)
Werner Graf, Marktplatz 12, 4700 Hamm 1, Tel. d 220 88

Billard-Club-Hamm-West e.V.
Franz-Billard (13)
Willi Reining, Herringer Weg 6, 4700 Hamm 1, Tel. p 440 81

BSG Autobahnamt Hamm
Gymnastik, Tischtennis, Volleyball (41)
Harald Sick, Bergkamener Straße 51, 4708 Kamen, Tel. d 27 34 48

BSG Finanzamt Hamm e.V.
Fußball, Tennis, Tischtennis (20)
Werner Klein, Grünstraße 2, 4700 Hamm 1, Tel. d 14 12 87

BSG Hobby-Kicker Hamm
Fußball, Handball, Breitensport (56)
Udo Grewe, Schlehenstraße 68, 4700 Hamm 1, Tel. p 288 44 d27 73 14

Budo-Club Hamm-Westen e.V.
Karate, Judo (225)
Heinz Rellermeyer, Roggenwinkel 6, 4700 Hamm 1

Cobigolf-Club „Grün-Gold“ Bad Hamm
Bahngolf (49)
Erich Sundermann, Kentroper Weg 17, 4700 Hamm 1, Tel. d 290 57-58

CVJM Eichenkreuz, Hamm
Tischtennis, Volleyball, Breitensport, Schülersport (31)
Walter Schlägel, Dahlienstraße 1, 4700 Hamm 1

DJK Wassersport Hamm e.V.
Kanu-Rennsport, Kanu-Wandern (110)
Manfred Kowalke-Steimel, Lange-wanneweg 62, 4700 Hamm 1, Tel. p 527 86

DLRG e.V. - Ortsgruppe Hamm
Schwimmen, Rettungsschwimmen, Rettungswachdienst (421)
Rudi Weyde, Keplerstraße 99, 4730 Ahlen, Tel. p 023 82-631 29 d 023 35-82 75 47

Deutscher Unterwasser Club Hamm e.V.
Sporttauchen, Flossenschwimmen, Unterwasser-Rugby (95)
Dr. Jürgen Wortmann, Im Griesen-bruch 2 c, 4700 Hamm 1, Tel. p 023 85-33 20, d 58 92 25

Eisenbahner Sportverein Hamm 1928 e.V.
Handball, Tennis, Turnen, Wandern, Trimm-Dich (459)
Peter Wolf, Starenweg 43, 4700 Hamm 1, Tel. p 023 85-18 81, d 220 91

Gehörlosen-Sport-Club Hamm 1969
Tischtennis, Volleyball, Fußball, Handball (55)
Hans-Jürgen Seipke, Holstenstraße 44, 4700 Hamm 1, Tel. p 44 46 30

Hammer Gymnastik-Club e.V.
Gymnastik, Turnen (29)
Siegbert Huckschlag, Wörthstraße 10, 4700 Hamm 1, Tel. p 44 08 28

Hammer Spielvereinigung 03/04 e.V.
Fußball, Handball, Rollsport, Tennis, Volleyball, Gymnastik, Judo, Aikido, Trimmen, Schwimmen, Bewegungstherapie, Aerobic, Jazz-Dance, Turnen (2522)
Jürgen Graef, Brückenstraße 16, 4700 Hamm 1, Tel. p 293 31, d 293 71

Kanu-Ring Hamm
Kanu-Rennsport, Kanu-Slalom, Kanu-Wildwasser (58)
Rolf Nillies, Dolberger Straße 115, 4700 Hamm 1, Tel. p 313 81, d 17 23 66

Kanu-Verein Hamm e.V.
Kanu-Rennsport, Kanu-Slalom, Kanu-Wildwasser, Kanu-Wandern, Segelsport, Kanu-Polo (202)
Hans Reuter, Am Huckenholz 22, 4700 Hamm 1, Tel. 832 20

Kneipp-Verein e.V. Hamm
Aerobic, Hata-Yoga, Gymnastik, Folklore, Mutter-u.-Kind-Turnen (418)
Margret Winter, Werler Straße 40, 4700 Hamm 1, Tel. p 258 93

Märkischer Boxring 31/46 Hamm
Amateurboxen (101)
Horst Johannpeter, Jägerallee 26, 4700 Hamm 1, Tel. p 835 75

Paddel-Klub Hamm e.V.
Kanu-Wandern, Kanu-Wildwasser, Kajak-Training, Ausgleichssport (105)
Bernhard Eickhoff, Wiesenrain 3, 4700 Hamm 1, Tel. p 44 03 69

Post Spiel- und Sportverein 1931/05
Fußball, Tischtennis, Breitensport, Damengymnastik (427)
Hans Przybylsky, Steinbrückenhof 14, 4730 Ahlen, Tel. d 143 51

Schachverein Hamm 1911
Schach (52)
Bernd Kersebaum, Heinrich-Luhmann-Straße 13, 4700 Hamm 1, Tel. p 815 94, d 826 79

Schwimm-Club „Rote Erde“ Hamm von 1919 e.V.
Schwimmen, Wasserball (673)
Horst H. Wigand, Weststraße 18, 4700 Hamm 1, Tel. p 150 55, d 282 94

Skiclub Hamm e.V.
Skilauf, Gymnastik, Volleyball (434)
Karlheinz Hakenholt, Holbeinstraße 15, 4700 Hamm 1, Tel. p 511 85

SC Arminia 07 Hamm
Fußball, Breitensport, Sholin-Kempo, Kung Fu (781)
Walter Brodalla, Papenweg 83, 4700 Hamm 1, Tel. p 855 74

SC Eintracht Hamm Leichtathletik e.V.
Leichtathletik (509)
Dieter Magersuppe, Thomasstraße 1, 4700 Hamm 1, Tel. p 40 28 21

Sportfischerverein Hamm e.V. 1886
Casting, Fischen (2045)
Johannes Hülsner, Schleppweg 34, 4700 Hamm 1, Tel. 764 05

Sportgemeinschaft Isenbeck Hamm
Fußball, Leichtathletik, Skilaufen, Volleyball (68)
Jochen Müller, Lupinenweg 5, 4700 Hamm 1, Tel. p 835 49, d 10 40

Südener Sportgemeinschaft 06/24 Hamm e.V.
Fußball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Aerobic, Leichtathletik, Kinderturnen, Babyschwimmen, Trimm-Dich, Damengymnastik (914)
Alfred König, Im Leinenfeld 4, 4700 Hamm 1, Tel. p 530 79

TTC Grün-Weiß Bad Hamm e.V. 1957
Tischtennis (260)
Wolfgang Fatheuer, Am Hülsenbusch 1, 4700 Hamm 1, Tel. p 525 90

Türkischer Sport-Club e.V. Hamm
Fußball (101)
Ibrahim Baysan, Ostenallee 34, 4700 Hamm 1, Tel. p 264 79, d 46 72 40

Turn- und Sportverein Hamm von 1859 e.V.
Basketball, Fechten, Handball, Ju Jutsu, Taekwon Do, Kanu, Leichtathletik, Tennis, Turnen, Gymnastik, Mutter-u.-Kind, Trampolinturnen, Volleyball (1865)
Klaus Asbeck, Eichstraße 3, 4700 Hamm 1, Tel. p 812 09, d 280 52

TuS Germania Hamm 04 e.V.
Fußball, Tischtennis, Breitensport (577)
Hermann Jürgens, Heßlerstraße 62, 4700 Hamm 1, Tel. p 121 16, d 7991 51

Turnvereinigung 1877 Hamm e.V.
Turnen, Volleyball (877)
Heinz Schäfer, Bussardstraße 6, 4700 Hamm 1, Tel. p 818 20, d 1402 75

TV Westfalia 1891 Hamm
Turnen, Faustball, Prellball, Schwimmen, Tennis (788)
Klaus Wilke, Ahornallee 13, 4700 Hamm 1, Tel. p 236 08

Versehrten-Sport-Gemeinschaft Hamm
Schwimmen, Faustball, Flugball, Rollstuhlturnen, Gymnastik und Spiele für Blinde, Gymnastik für Kinder, Gymnastik für Erwachsene, Leichtathletik (329)
Hubert Hagedorn, Horneburg 18, 4712 Werne, Tel. 023 89-23 64

Wassersportverein 1930 Hamm e.V.
Kanu-Wandern, Kanu-Wildwasser (51)
Brigitte Jenke, Kentroper Weg 17, 4700 Hamm 1, Tel. p 136 58, d 150 83

Stadtbezirk 2 (Hamm-Uentrop)

Allgemeiner Sportverein Hamm 04/69 e.V.
Fußball, Handball, Tennis, Tischtennis, Eissport, Turnen, Bowling, Volleyball (1200)
Dieter Enste, Alter Uentroper Weg 243, 4700 Hamm 1, Tel. p 832 28

1. BC „Klick“ Hamm
Franz-Billard (22)
Martin Matthiae, Starenschleife 38, 4700 Hamm 1, Tel. p 865 14

Betriebssportgemeinschaft Du Pont
Fußball (40)
Wilfried Schwarzer, Nordenstiftsweg 79, 4700 Hamm 1, Tel. p 658 27

Mit der neuen aktuellen Schuhmode aus Ihrem Fachgeschäft können Sie sicher auftreten!

SCHUH SPORT Schuhreparatur Schlüsseldienst
fupe
Caldenhofer Weg 68, 4700 Hamm 1

Ein tolles Geschenk



Original nur mit „VICTORINOX“ Switzerland auf der großen Klinge

Schweizer Offiziersmesser

Brokballs
HAMM MARKTPLATZ TEL. 20060
HINTER DER PAULUSKIRCHE

Verein, Sportart, Mitglieder (), Anschrift

Betriebssportgemeinschaft Heithof 1976 Hamm
Fußball, Gymnastik, Kegeln, Schwimmen, Tischtennis, Volleyball (373)
Reinhard Glahn, Heithofer Allee 64, 4700 Hamm 1, Tel. p 891 37, d 89 33 37

Betriebssportgemeinschaft Westfleisch
Fußball (38)
Detlef Hecker, Nordenheideweg 8, 4700 Hamm 1, Tel. p 67 15 28

Betriebssportgemeinschaft VEW
Fußball, Tennis, Kegeln, Sportschießen, Sportschießen, Kanu, Gymnastik, Tischtennis (552)
Ewald Stehling, Westholz 9, 4777 Welver-Vellinghausen, Tel. p 02388-15 24, d 02388-32 26 77

Kanu-Verein Werries e.V.
Kanusport (118)
Rainer Mührs, Horster Straße 148, 4700 Hamm 4, Tel. p 736 56, d 17 27 77

Kraftsportverein 1922 Werries e.V.
Sportakrobatik, Ringen (228)
Udo Zielaskowski, Frommstraße 27, 4700 Hamm 1, Tel. p 814 83

Märkischer Reiterverein e.V. Hamm
Reiten (178)
Dr. Dietmar Rapp, Ostenallee 46a, 4700 Hamm 1, Tel. p. 1 30 61

Reiterverein Caldenhof e.V.
Reiten, Voltigieren, Ballspiele (298)
K.-H. Schröder, Bussardstraße 3, 4700 Hamm 1, Tel. p 826 09, d 253 79

Reitverein Hamm-Mark u. Umgebung e.V.
Reiten (42)
Friedrich-Wilhelm Braune, Julienweg 53, 4700 Hamm 1, Tel. p 812 26

Reit- und Fahrverein Uentrop
Reiten, Fahren (89)
Wilhelm Walther, Zollstraße 5, 4700 Hamm 1, Tel. p 02388-21 37

Schachverein Werries 1927
Schach (29)
Erwin Paetsch, Frommstraße 19, 4700 Hamm 1, Tel. p 804 13

Schießgesellschaft Hamm e.V.
Sportschießen (187)
Wilfried Franke, Bimbergsheide 28, 4700 Hamm 1, Tel. p 816 73, d 27 34 37

Schießgesellschaft Braam-Ostwenenmar
Sportschießen (32)
Karl-Heinz Petersmann, Soester Straße 294, 4700 Hamm 1, Tel. p 838 34

Schützenverein Ostenfeldmark 1890 e.V.
Sportschießen (336)
Werner Kerkloh, Alter Uentrop Weg 63, 4700 Hamm 1, Tel. p 807 56

Tennisclub Geithe e.V.
Tennis (158)
Hans-Dieter Reinert, Ginsterweg 28, 4700 Hamm 1, Tel. p 02385-51 17

Tennisclub Rot-Weiß Hamm e.V.
Tennis (278)
Jürgen Graef, Drosselkamp 6, 4700 Hamm 1, Tel. p 299 21

TuS 46/68 Uentrop e.V.
Fußball, Tischtennis, Kinderturnen, Seniorenturnen (612)
Karl-Heinz Figge, Im Ostfelde 18, 4700 Hamm 1, Tel. 02388-21 61

Verein für Leibesübungen Mark 1928 e.V.
Volleyball, Fußball, Tennis, Turnen, Tischtennis (1112)
Alfred Krabs, Heithofer Allee 6, 4700 Hamm 1, Tel. p 800 26

Verein zur Förderung entwicklungs-gestörter Kinder e.V.
Bewegungsspiele, Psychomotorik (77)
Horst Göbel, Wittmannstraße 3, 4700 Hamm 1, Tel. p 822 32

Windsurfing Club Hamm e.V.
Windsurfen, Segeln (117)
Gerald Weber, Auf dem Placken 15, 4700 Hamm 1, Tel. 827 70

Stadtbezirk 3 (Hamm-Rhynern)

Reiterverein Rhynern e.V.
Dressurreiten, Springreiten, Voltigieren (414)
Horst Aschoff, Reginenstraße 36, 4700 Hamm 1, Tel. d 02385-21 44

Schwimm-Club Rhynern
Schwimmen (21)
Werner Nellenschulte, Alte Salzstraße 15, 4700 Hamm 1, Tel. p 02385-20 66

Schwimmverein „Delphin“ Hamm 1980 e.V.
Schwimmen (215)
Werner Beckschulze, Südbräukerstraße 4, 4700 Hamm 1, Tel. p 02385-26 23

Sport-Club Westtünnen e.V. 1951
Fußball, Tennis, Tischtennis, Schwimmen, Leichtathletik (1376)
Heinrich Heitfeld, An der Windmühle 11, 4700 Hamm 1, Tel. p 02385-80 57

Sportschützen Rhynern e.V.
Sportschießen, Wandern (83)
Wilhelm Erdelkamp, Unnaer Straße 31, 4700 Hamm 1, Tel. p 02385-24 60

Sportschützen Westtünnen e.V.
Sportschießen (37)
Heinz-Dieter Wulf, Caldenhofer Weg 274, 4700 Hamm 1, Tel. p 02385-25 25, d 02385-15 15

SV Westfalia Rhynern 1935 e.V.
Turnen, Handball, Fußball, Judo, Volleyball, Tischtennis (1112)
Wilhelm Lütthoff, An der Windmühle 13, 4700 Hamm 1, Tel. p 02385-14 44, d 0231-5 43 12 19

Tanzsportclub Hamm e.V.
Tanzsport (183)
Lothar Finger, Schulstraße 5 a, 4700 Hamm 1

TC Blau-Weiß Rhynern e.V.
Tennis (360)
August Kellinghaus, Schnepfenweg 3, 4700 Hamm 1, Tel. p 02385-85 46

Turn- und Spielverein Berge 09 e.V.
Volleyball, Turnen, Tennis, Tischtennis, Handball (1598)
Franz Voß, Hellweg 108, 4700 Hamm 1, Tel. p 517 26

Stadtbezirk 4 (Hamm-Pelkum)

Bahn-Golf-Club (BGC) Hamm-Uentrop e.V.
Bahnengolf (38)
Herbert Landefeld, Carl-Goerdeler-Straße 21, 4700 Hamm 4, Tel. p 727 73

Bogensportverein Hamm e.V.
Bogenschießen (28)
Horst Kloß, Ruppiner Straße 78, 4700 Hamm 1, Tel. p 650 17

BSG Westhoff 1981
Tischtennis (13)
Dieter Illig, Marker Allee 87, 4700 Hamm 1, Tel. p 854 44, d 485 00

1. FC Pelkum e.V. 1924
Fußball, Trimm-Dich (415)
Wolfgang Erler, Alte Landwehrstraße 10, 4700 Hamm 3, Tel. p 4022 69, d 17 24 07

Hammer Squash Freunde e.V.
Squash (65)
Klaus-Dieter Böhs, Eichwaldstraße 246, 4600 Dortmund 13, Tel. p 0231-28 50 52, d 02389-20 39

Judo-Club Pelkum-Herringen e.V.
Judo, Breitensport (159)
Ulrich Wiangke, Eleonorenweg 19, 4700 Hamm 1, Tel. 524 13

Reit- und Fahrverein Pelkum e.V. 1923
Reiten, Voltigieren (298)
H.G. Kampmann, Kerstheiderstraße 152, 4700 Hamm 3, Tel. p 02389-511 32, d 02307-65 23 38

Schachverein Hamm-Wiescherhöfen 1958
Schach (52)
Berthold Möller, Goerallee 9, 4700 Hamm 3, Tel. p 4002 64

Schießsportgruppe Wiescherhöfen-Weetfeld 1966
Sportschießen (33)
Karl-Heinz Sportkert, Am Knüwen 24 a, 4700 Hamm 3, Tel. p 4016 98, d 27 92 25

Sportschützen Lerche 1961
Sportschießen (18)
Karl-Wilhelm Hinkebecker, Schmerhoefeler Weg 5, 4703 Bönen, Tel. p 02383-82 72, d 0201-24 03 62

Tennisclub „Grün-Weiß“ e.V. 1934
Tennis (434)
U. Biermann, Wilhelmstraße 168, 4700 Hamm 1

Tennisclub 69 Pelkum e.V.
Tennis (291)
H. Albert Mühlenhoff, Holtkamp 3, 4700 Hamm 3, Tel. p 4008 10

Tischtennisclub Pelkum e.V.
Tischtennis (95)
Michael Dubbi, Moltkestraße 8, 4700 Hamm 3, Tel. p 4047 20

Turn- und Spielgemeinschaft 1910 Wiescherhöfen e.V.
Fußball, Freizeitsport, Gymnastik (427)
Günter von den Berg, Auf dem Brink 12, 4700 Hamm 3, Tel. p 4004 60

Turn- und Spielverein Pelkum 04/32 e.V.
Handball, Turnen, Leichtathletik (456)
Horst Baumert, Zum Dahl 2 a, 4700 Hamm 3, Tel. p 4003 19, d 68 32 63

Turn- und Spielverein 1910 Lohausserholz-Daberg e.V.
Fußball, Tischtennis, Badminton, Damen-Gymnastik (603)
Wilhelm Kersting, Oestingstraße 89 a, 4700 Hamm 1, Tel. p 4026 62

Turnverein „Deutsche Treue“ 1905
Wiescherhöfen e.V.
Breitensport, Tischtennis, Turnen, Badminton, Schwimmen, Leichtathletik (759)
Werner Gosewinkel, Milanweg 14, 4700 Hamm 3, Tel. p 4002 13, d 02307-82 11 17

Stadtbezirk 5 (Hamm-Herringen)

Badminton-Club 1971 Herringen e.V.
Badminton (148)
Helmut Brenneken, Konradstraße 25, 4700 Hamm 1, Tel. p 4050 30, d 4204 88

Betriebssportgemeinschaft Heinrich Robert
Fußball, Gymnastik, Tischtennis (134)
Heinz Quass, Hesenstraße 2, 4700 Hamm 1, Tel. p 4440 53, d 46823 01

Betriebssportgemeinschaft Hoesch
Tischtennis, Fußball, Leichtathletik (57)
Wolfgang Gand, Eckenerstraße 45, 4700 Hamm 4, Tel. p 701 03, d 4204 08

DLRG-Ortsgruppe Herringen
Schwimmen, Rettungsschwimmen (148)
Heinz Böse, Lünener Straße 88, 4700 Hamm 3, Tel. 4645 94

FC Alki 82 Hamm
Fußball (36)
Detlef Schubert, Kapellenweg 108, 4700 Hamm 3, Tel. 4691 73

„Fortuna“ Herringen e.V. 1925
Fußball, Gymnastik für Frauen (425)
Heinz Stirnberg, Winkelstraße 4, 4700 Hamm 3, Tel. p 4611 66, d 449 01

Herringer Spielverein 1922 e.V.
Fußball (367)
Franz-Josef Krych, Sandbochumer Straße 13, 4700 Hamm 3, Tel. p/d 400 40

Kanu-Club Hamm 48 e.V.
Kanu-Rennsport, Kanu-Wandern (110)
Anni Behrends, Lünener Straße 163, 4700 Hamm 3, Tel. 4624 48

Kanu-Verein 45 Herringen e.V.
Kanu-Rennsport, Kanu-Wandern, Segeln, Breiten- und Ausgleichssport (180)
Hermann Meier, Albert-Funk-Straße 3, 4700 Hamm 3, Tel. p 4625 08

Reit- und Fahrverein Hamm-Sandbochum e.V.
Reiten (85)
Siegfried Dibowsky, Spenglerstraße 11, 4700 Hamm 1, Tel. p 415 25

Schachverein „Königsspringer“
Schach (54)
Walter Gutte, Bachstraße 14, 4700 Hamm 3, Tel. p 4614 27

**Verein, Sportart, Mitglieder (),
Anschrift**

Sportclub „Germania“ Herringen e.V.
Rollhockey, Rollkunstlauf (86)
Alfred Bonk, Papenweg 113f, 4700 Hamm 1, Tel. p 840 63
Sportgemeinschaft Kicker „84“ Fußball (17)
Andreas Heller, Edisonstraße 1a, 4700 Hamm 3, Tel. p 40 23 87
Tennisclub Herringen 56 e.V. Tennis (225)
Erwin Faros, Köhlerstraße 55, 4700 Hamm 3, Tel. p 46 67 27
Turn- und Spielverein 03/04 Herringen e.V.
Turnen, Gymnastik, Volleyball (225)
Rudolf Naujoks, Kurt-Schumacher-Straße 2, 4700 Hamm 3, Tel. p 46 29 01
Wassersportverein Herringen von 1929 e.V.
Schwimmen, Wasserball (413)
Jochen Hahnel, Scharpenwinkel 5, 4700 Hamm 3, Tel. p 46 47 52, d 46 20 62

**Stadtbezirk 6
(Hamm-Bockum-Hövel)**

BC Arminia Bockum-Hövel 1977 Pool-Billard (24)
Rudolf Horak, Barsener Straße 39, 4700 Hamm 4, Tel. p 7 12 03
BC Gelb Blau Bockum-Hövel 1974 Pool-Billard (54)
Hansi Mentrup, Prozessionsweg 82, 4700 Hamm 4, Tel. p 7 74 14
Behinderten-Sportgemeinschaft e.V. Bockum-Hövel
Schwimmen, Leichtathletik, Wasser-Gymnastik, Gymnastik (175)
Adolf Steininger, Blücherstraße 18, 4700 Hamm 4, Tel. p 7 72 68
BSG Radbod
Fußball, Tischtennis, Tennis, Volleyball, Radfahren, Laufen (60)
Walter Husemann, Leipziger Straße 4, 4700 Hamm 4, Tel. p 7 41 98, d 7 99 22 44
BSG Steag Ost
Fußball, Tischtennis, Schießen, Leichtathletik (58)
Alfons Geppert, Münsterstraße 128, 4700 Hamm 5, Tel. p 6 13 24

**Mitgliederentwicklung der Hammer Sportvereine
nach der kommunalen Neuordnung 1975**

					Einwohner
1987	148	15.973	31.439	+ 1.175	177.205
1986	146	16.073	30.164	+ 408	176.568
1985	136	16.499	29.330	+ 232	176.633
1984	133	16.662	28.935	+ 1.576	177.581
1983	128	16.832	27.189	- 103	178.034
1982	126	17.152	26.972	+ 748	178.560
1981	125	16.884	26.492	+ 1.325	179.436
1980	124	16.633	25.418	+ 1.627	180.122
1979	124	16.295	24.129	+ 959	179.848
1978	123	16.005	23.450	+ 1.488	179.233
1977	118	15.599	22.378	+ 2.243	179.014
1976	116	14.986	20.748	+ 1.963	178.754
1975	113	13.950	19.821		178.954

Betriebssportgemeinschaft Stiene-meier e.V.
Fußball (25)
Peter Kahl, Nordenstiftsweg 103, 4700 Hamm 1, Tel. p 6 58 24, d 68 40
DJK Sportfreunde Bockum Fußball (232)
Norbert Bitter, Heinrich-Koch-Straße 1, 4700 Hamm 4, Tel. p 7 29 41
DLRG-Ortsgruppe Bockum-Hövel Schwimmen, Tauchen (202)
Josef Soester, Eschstraße 2, 4700 Hamm 4, Tel. p 7 18 22
Hammer Squash-Club To San e.V. Squash (44)
Ulrich Liebl, Christinenweg 4, 4700 Hamm 1, Tel. p 5 73 33
Kegelsportverein Bockum-Hövel 1980 e.V.
Kegeln (61)
August Angstmann, Bülowstraße 35, 4700 Hamm 4, Tel. p 7 69 68

Pool-Billard-Freunde Hamm-Vier Pool-Billard (44)
Alfred Remme jun., Höter 40, 4700 Hamm 4, Tel. p 6 73 500
Schachgesellschaft Bockum-Hövel 23/62
Schach (11)
Franz Jacke, Stefanstraße 40, 4700 Hamm 4, Tel. p 7 52 50
Schachgesellschaft Caissa
Schach (27)
Rolf Leßmöllmann, Am Kirchgraben 2, 4700 Hamm 3, Tel. p 40 05 16
Ski- und Leichtathletik-Club Bockum-Hövel e.V.
Skilauf, Gymnastik, Volleyball, Judo, Leichtathletik (849)
Manfred Manischetski, Carl-Goerdeler-Straße 19, 4700 Hamm 4

Spielverein Arminia Bockum-Hövel 20/37 e.V.
Fußball, American-Football (530)
Ernst Hille, Bockumer Heide 12, 4700 Hamm 4, Tel. p 7 82 20, d 7 14 90
Sportschützen Bockum 1954/68 e.V. Sportschießen (58)
Dieter Thiel, Geibelstraße 52, 4700 Hamm 4, Tel. p 7 65 07
Sportschützen Nordenfeldmark Hamm 1965
Sportschießen (70)
Heinz-Dieter Reckhemke, Großer Sandweg 61, 4700 Hamm 1, Tel. p 6 39 49, d 27 93 17

TC Tennisfreunde Bockum-Hövel e.V.
Tennis (31)
Kurt Keller, Hammer Straße 97, 4700 Hamm 4, Tel. p 7 79 89
Tennis-Spieler-Gemeinschaft Hamm e.V.
Tennis (282)
Uwe Wehrs, Bockumer Weg 89, 4700 Hamm 1, Tel. p 6 44 10, d (0 23 88) 9 23 76
Tennisvereinigung Bockum-Hövel e.V.
Tennis (292)
Dr. Rudolf Kniffka, Gneisenastraße 7, 4700 Hamm 4, Tel. p 7 20 76
Turn- und Wassersportverein 08 e.V. Bockum-Hövel
Turnen, Handball, Schwimmen, Tischtennis, Wintersport, Leichtathletik, Volleyball (2254)
Hans Potthoff, Zoetermeerstraße 26, 4700 Hamm 4, Tel. p 7 76 89
Westfalia Bockum-Hövel 1926 e.V. Fußball (195)
Dieter Penquitt, Im Uhlenfeld 41, 4700 Hamm 4, Tel. p 7 04 97

**Stadtbezirk 7
(Hamm-Heessen)**

Ballspielverein 09 Hamm e.V. Fußball (301)
Hartmut Neumann, Ruppiner Straße 78, 4700 Hamm 1, Tel. p 6 48 69
DJK Borussia Hamm 1920 e.V. Fußball, Tischtennis, Gymnastik, Volleyball, Kinderturnen, Mutter-und-Kind-Turnen (583)
Heinz Kruse, Plaggenwiese 28, 4700 Hamm 1, Tel. p 6 48 44
DJK Spielverein 1926 Heessen e.V. Fußball, Tennis (429)
Karl Heinz Ostermann, Sundern 1, 4700 Hamm 5, Tel. p 3 29 62
DJK Viktoria 1926 Heessen
Tischtennis, Gymnastik, Skilaufen, Faustball (211)
Alfons Geppert, Münsterstraße 218, 4700 Hamm 5, Tel. p 6 13 24
DLRG-Ortsgruppe Heessen
Schwimmen, Rettungsschwimmen (208)
Heinz Günter Panick, Lilienstraße 12, 4700 Hamm 1, Tel. p 2 23 70, d 27 44 56
Handwerker Schützenverein 1910 e.V. Heessen
Schießsport (202)
Thomas Jägermann, Sandstraße 54, 4700 Hamm 5, Tel. p 3 81 67
Betriebssportgemeinschaft HiFi Boy's Eickhoff
Tischtennis (12)
Udo Eickhoff, Merschstraße 29, 4700 Hamm 1, Tel. p 6 71 15 15
Hockey- und Tennis-Club e.V. Hamm
Hockey, Tennis (197)
Heinz Schulenberg, Sudetenweg 7, 4700 Hamm 1, Tel. p/d 6 71 69 6
Jugoslawischer Sportverein Edward Kardelj
Fußball (98)
Alagić Mustafa, Bergmannstraße 9, 4700 Hamm 5, Tel. d 3 66 85

Kanu-Club Heessen e.V.
Kanu-Slalom, Kanu-Wandern (142)
Günter Schaberg jun., Dolberger Straße 122, 4700 Hamm 5, Tel. p 3 15 89, d 10 62 04
Kanu-Sport Verein Heessen e.V. Kanu-Wandersport (29)
Manfred Bremann, Haydnstraße 12, 4730 Ahlen 1, Tel. p (0 23 82) 40 18
Luftsportclub Hamm e.V.
Motorflug, Segelflug, Ultra-Leichtflug, Modellflug, Hängegleiterflug (291)
Rolf Meiners, Agnesstraße 7, 4700 Hamm 1, Tel. p 2 27 72
Reit- und Fahrverein Heessen e.V. Reiten, Voltigieren (310)
Hubert Kreickmann, Böcken 45, 4406 Drensteinfurt 2, Tel. p (0 23 87) 2 72, d 10 78 10
Ruderclub Hamm 1890 e.V.
Rudern, Tennis (758)
Dieter Haumann, Ostring 10, 4700 Hamm 1, Tel. d 2 10 44
Schachverein 1925 Heessen
Schach (24)
Helmuth Polte, Hirsensort 8, 4700 Hamm 5, Tel. p 6 12 19
Schülerrudergemeinschaft Schloß Heessen
Rudern (15)
Klaus Lenferding, Wilhelminenstraße 42, 4700 Hamm 1, Tel. p 2 35 18
Schwimmverein Heessen 1850 e.V. Schwimmen, Kunstspringen (538)
Heinrich Berg, Gartenstraße 10, 4700 Hamm 5, Tel. p 3 42 90
SC Eintracht Hamm Handball e.V. Handball (304)
H. Jürgen Jankowski, Grünstraße 2, 4777 Welver
SC Eintracht Hamm 22/45 Heessen e.V.
Fußball (431)
Hans Dieter Wittholt, Nortbeck 11, 4700 Hamm 5, Tel. p 3 00 20, d 14 01 14
SC Eintracht Hamm Radteam e.V. Radsport (65)
Michael Erkeling, Herschelstraße 24, 4700 Hamm 1, Tel. (0 23 85) 57 75
SC Eintracht Hamm Tennis e.V. Tennis (375)
Klaus Rohde, Schwalbenweg 12, 4700 Hamm 5
SC Eintracht Hamm Volleyball e.V. Volleyball (38)
Günter Wenzel, Hermann-Pünder-Straße 14, 4700 Hamm 5, Tel. p 3 88 62
Sportanglerverein Heessen e.V. Sportangeln, Casting (320)
Werner Höller, Schlängelstraße 25, 4700 Hamm 5, Tel. p 3 22 14
Sportschützen Heessen e.V. Sportschießen (41)
Heinz Mertens, Amtsstraße 27, 4700 Hamm 5, Tel. p 3 66 01
TuS 01 Heessen — LAZ Hamm e.V. Turnen, Leichtathletik, Judo, Badminton, Volleyball (1001)
Friedhelm Stoltfuß, Kiebitzweg 6, 4700 Hamm 1, Tel. 8 01 37
Yachtclub Lippe Hamm e.V.
Segeln, Motorsport (39)
Jan Soyer, Caldenhofer Weg 105, 4700 Hamm 1, Tel. p 1 50 95

Terminvorschau Mai 1988

Theater

Dienstag, 3. Mai, 19.30 Uhr

Groß und Klein
Kurhaus, Theatersaal

Mittwoch, 4. Mai, 19.30 Uhr

Halb auf dem Baum
Komödie
Kurhaus, Theatersaal

Donnerstag, 5. Mai, 20 Uhr

Max Inzinger
Vortrag
Kurhaus, Theatersaal

Freitag, 6. Mai, 20 Uhr

Konzert zugunsten der Lebenshilfe
Kurhaus, Theatersaal

Freitag, 6. Mai und Samstag, 7. Mai, 17 Uhr

Theaterworkshop für Jugendliche
Jugendzentrum Haus der Jugend
Hamm-Herringen, Am Jugendheim 3

Samstag, 7. Mai, 19.30 Uhr

Konzert der Chorfreunde Hoesch
Städt. Saalbau, Overbergstr. 4

Montag, 9. Mai, 20 Uhr

Aidsberatung
Städt. Saalbau, Overbergstr. 4

Samstag, 14. Mai, 19 Uhr

Furcht und Elend des Dritten Reiches
von Bertold Brecht
Theata Patala
Jugendzentrum Hamm-Mitte,
Südstraße 28

Sonntag, 15. Mai, 16 Uhr

Pippi Langstrumpf
Waldbühne Heessen, Enniger Weg

Freitag, 20. Mai, 10 Uhr

Pippi Langstrumpf
Waldbühne Heessen, Enniger Weg

Montag, 23. Mai, 16 Uhr

Anatevka
Waldbühne Heessen, Enniger Weg

Freitag, 27. Mai, 10 Uhr

Pippi Langstrumpf
Waldbühne Heessen, Enniger Weg

Sonntag, 29. Mai, 16 Uhr

Anatevka
Waldbühne Heessen, Enniger Weg

Konzerte — Unterhaltung

Freitag, 6. Mai, 19.30 Uhr

Berlin-Rocks-West
Hardh Heavy-Festival mit
VIVIAN Hamm
STONEHENGE Wuppertal
HEARTLYNE Berlin
Westenschützenhof, Wilhelmstraße

Samstag, 7. Mai, 15 bis 23 Uhr

Schlagzeugworkshop
Einführungskurs: Drums und Percussion mit anschließender Session
Jugendzentrum Hamm-Uentrop,
Alter Uentroper Weg 174

Freitag, 13. Mai, 15 und 18 Uhr

Kinderfilm: ROBIN HOOD (Walt Disney)
Jugendfilm: 3 Männer und ein Baby
Jugendzentrum Casino, Wielandstraße 6

Dienstag, 17. Mai, 19.30 Uhr

Rock in Rhyern mit Final Decay
Jugendzentrum Hamm-Rhyern,
Unnaer Straße

Freitag, 20. Mai

Roller-Skate-Disco
im Barbara-Stadion Herringen

Sonntag, 29. Mai, 19.30 Uhr

Konzert
Messe Es-Dur für Soli, Chor und Orchester
Kurhaus, Theatersaal

Im Maximilianpark

Sonntag, 1. Mai, 10 bis 13 Uhr

Maikundgebung der DAG
Festsaal

Sonntag, 1. Mai, 14.30 Uhr

Hammer Eisenbahnfreunde
Dampfzug Lippborg/Hamm RLG

Sonntag, 1. Mai, 15 bis 18 Uhr

Zu Gast in Hamm
„Westfalen Big Band“
Aktionsmulde

Dienstag, 3. Mai, 15 bis 18 Uhr

Treffpunkt Café-Haus
Veranstalter: Altenamt der Stadt Hamm
Kostenpflichtig
Festsaal

Mittwoch 4. Mai, 15 bis 17 Uhr

Eddi Stixel an der Hammondorgel
Aktionsmulde

Samstag, 7. Mai, 15 bis 2 Uhr

Festveranstaltung VEW
Festsaal

Samstag, 7. Mai, 15.30 bis 18.30 Uhr

Musik am Nachmittag
Peter Renner
Aktionsmulde

Sonntag, 8. Mai, 15 bis 18 Uhr

Musik am laufenden Band
„Night Express“
Aktionsmulde

Mittwoch, 11. Mai, 15 bis 17 Uhr

Evergreens und Hits im Originalsound mit Klaus Brünninghoff
Aktionsmulde

Donnerstag, Himmelfahrt, 12. Mai, 15 bis 18 Uhr

Zu Gast in Hamm:
„Hoochie-Coochie Bluesband“
aus Hanau

Samstag, 14. Mai, 15 bis 18 Uhr

Open-Air-Konzert
„The Sky Lights“
Aktionsmulde

Sonntag, 15. Mai, 15 bis 18 Uhr

Ein musikalischer Leckerbissen
„Lazy-River-Jazzmen“
Aktionsmulde

Mittwoch, 18. Mai, 15 bis 17 Uhr

Volksmusikgruppe Riediger aus Derne
Aktionsmulde

Donnerstag, 19. Mai, 15 bis 16 Uhr

Kinderprogramm im Maxipark
Martin Hörster
„Lieder zum Mitsingen“
Aktionsmulde

Samstag, 21. Mai, 15.30 bis 18.30 Uhr

Folklorekonzert Otto Lesjak und seine Oberkrainer Musikanten
Aktionsmulde

Sonntag, 22. Mai, 15.30 bis 18.30 Uhr

Jochen Gottwald mit seiner Band
zu Gast im Maxipark
Aktionsmulde

Montag, 23. Mai, 14 Uhr

Für unsere „kleinen“ Eisenbahnfreunde fährt die Minieisenbahn (am Fuchsiengarten)

Montag, 23. Mai, 16 bis 18 Uhr

Live: „Die Zwillinge und die Blechgänger“ aus Münster
Aktionsmulde

Mittwoch, 26. Mai, 15 bis 16 Uhr

Kinderprogramm im Maxipark
Rudis Krümeltheater
„Das Fest der Gaukelgeister“
Aktionsmulde

Samstag, 28. Mai, 10 bis 18 Uhr

Verkaufsausstellung
Fuchsiengarten

Samstag, 28. Mai, 15.30 bis 18.30

Jazz aus Werne
„Classic-Jazz-Company“
Aktionsmulde

Sonntag, 29. Mai, 10 bis 18 Uhr

Verkaufsausstellung
Fuchsiengarten

Sonntag, 29. Mai, 15.30 bis 17.30

Open-Air-Konzert „Autumn“
Aktionsmulde

Ausstellungen im Maximilianpark

Täglich von 9 bis 21 Uhr — Das Regionale Eisenbahn-Museum Maximilian-Park

2. April bis 23. Mai

Bonifatius Stirnberg-Skulpturen und Modelle
eine Kunstaussstellung des Kunstkreises Hamm
Elektrozentrale (Halle II)

16. April bis 30. September

Ausstellung des Verkehrsmuseums Nürnberg mit der Maximilianpark GmbH und der Museums-eisenbahn e.V.
Werkstatthalle (Halle III)

23. April bis 23. Mai

Ausstellung: Internationale Zupfinstrumente
aus Italien, Rußland, Westafrika (Elfenbeinküste), Portugal, Jugoslawien, Deutschland
Aussteller: Mandolinorchester Herringen
Elefant

1. Mai bis 29. Mai

Wanderausstellung des KVR
Unser Wald stirbt: Dokumentation zur Problematik des Waldsterbens durch Schadstoffbelastung in Luft, Boden und Wasser
KVR-Abteilung Forstwesen
Elektrozentrale UG (Halle II)

11. Mai bis 15. Mai

In Planung:
Fachausstellung der Deutschen Bundespost

Mitte Mai bis Mitte September

Beratung und Information jeden Sonntag von 10 bis 18 Uhr
Fuchsiengarten

28. Mai bis 11. September

Wanderausstellung „Räder, Velós Cykles“
Verkehrsmuseum Berlin
Elektrozentrale (Halle II)

18. Mai bis 25. Juni

Die Barmer Ersatzkasse informiert: Hilfe für Nierenkranke
Elefant

Veranstaltungen für ältere Mitbürger

Montag, 2. Mai, 15 Uhr

Im Reiche der Märchen und Sagen, Pfr. Elmar Grunwald
Altenheim St. Bonifatius

Dienstag, 3. Mai, 15 Uhr

Treffpunkt Kaffeehaus, Maximilianhalle
Abfahrt: 14 Uhr, Parkplatz Isenbeck
Karten ab 5.488 beim Verkehrsverein
Gebühr: 6,— DM (einschl. Kaffeegedeck)

Donnerstag, 5. Mai

Seniorentanz — Erfahrungsaustausch und Erlernen neuer Tänze — Fortbildungsveranstaltung für Mitarbeiter in der Altenarbeit

Donnerstag, 5. Mai

Seminar: Unsere Nachbarn —
Fahrt zur Sorpe
Herbert Bürstenbinder
Abfahrt: 14 Uhr, Parkplatz Isen-
beck
Karten — falls noch vorhanden —
ab 5,48 beim Verkehrsverein
Gebühr: 12,— DM

Dienstag, 17. Mai, 15 Uhr

Film: Ferien auf der Sonneninsel
Kristallpalast, Martin-Luther-Str.-
8
Gebührenfrei

Donnerstag, 26. Mai, 15 Uhr

Im Reiche der Märchen und Sa-
gen
Pfr. Elmar Grunwald
Reginenhaus

Montag, 30. Mai

Stadtrundfahrt für Bewohner des
Seniorenheimes St. Stephanus
Abfahrt: 15 Uhr
Gebühr: 5,— DM

Dienstag, 31. Mai

Radwanderung
Treffpunkt: 15 Uhr, Kurhaus
Karten ab 5,58 beim Verkehrs-
verein
Gebühr: 5,— DM (einschl. Kaffee-
gedeck)

Sonstiges

Samstag, 7. Mai, bis Sonntag, 15. Mai

Hammer Frühjahrskirmes
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz

Mittwoch, 11. Mai, bis Sonntag, 15. Mai

Ausstellung „VITA 88“
Zentralhallen Hamm

Samstag, 28. Mai, und Sonntag, 29. Mai

Sorauer Heimattreffen
Kurhaus Bad Hamm

Sonntag, 29. Mai

Trödelmarkt
Zentralhallen Hamm

Sport

Samstag, 21. Mai, und Sonntag, 22. Mai

Intern. Radrundfahrt NRW
Ostenallee

Schützenfeste

Schützenverein Osterlicher
1951: 6. bis 8. Mai
Schützenverein Uentrop-Haaren
1857: 6. bis 9. Mai
Schützenbruderschaft St. Huber-
tus Süddinker 1826: 12. bis 15.
Mai
Schützenverein Werries 1922: 20.
bis 23. Mai
Schützenverein Schmehausen
1836: 21. bis 23. Mai
Bürgerschützenverein Bockum
1912: 28. bis 30. Mai
Sorauer Armbrustschützengilde
1985 (Kurhausgarten): 28. Mai

Fußballturnier der Hammer SpVg mit umfangreichem Rahmenprogramm

Im elften Jahr gehört ein Termin
zum festen Bestandteil des größ-
ten Hammer Sportvereines, der
Hammer Spielvereinigung 03/04
e. V., am 11.4.88 genau 85 Jahre
alt geworden. Die Pfingstfeiertage
bieten mit dem Internationalen A-
Junioren- und Alte-Herren-Fuß-
ballturnier nicht nur sportlich ei-
nen der Höhepunkte in der Jah-
resplanung.

Auch in diesem Jahr werden
wieder Leistungsmannschaften
aus Dänemark, Holland, England
und Polen ihre sportlichen Kräfte
messen. Alle teilnehmenden
Mannschaften spielen in der je-
weils höchsten Spielklasse ihres
Landes. Bei den A-Junioren spie-
len mit dem Lyngby BK und dem
BK Brønshøj Kopenhagen erst-
mals zwei Mannschaften aus Dä-
nemark, das ja bekanntlich bei der
Europameisterschaft Gegner der
deutschen Nationalmannschaft
ist. Hinzu kommen schon traditi-
onell die Mannschaften des RVV
Rijswijk und aus der Hammer
Partnerstadt Bradford. Howell Wil-
liams, Sportdezernent von Brad-
ford und Förderer der gegenseit-
igen Begegnungen in vielen Berei-
chen, konnte den Organisatoren
der Hammer SpVg die Teilnahme
des FC Bradford City zusichern.
Die fast schon unter Profibeding-
ungen trainierenden Jugendli-
chen aus Bradford gelten auch
als Favorit des Turnieres. Doch
auch die deutschen Teilnehmer
dürfen nicht unterschätzt werden.
So konnte sich der VfL Osnä-
brück, der im letzten Jahr erstmals
teilnahm, gleich für das Endspiel
qualifizieren. Vervollständigt wird

das Teilnehmerfeld vom VfL Sta-
de, dem VfB Homberg und der
Gastgebermannschaft.

Doch nicht nur sportlich ist das
Turnier interessant. Dank der wie-
der großartigen Unterstützung
des Jugendvorstandes durch den
Hauptvorstand konnte ein attrakti-
ves Rahmenprogramm für jung
und alt zusammengestellt wer-
den, das nicht nur Sportler interes-
sieren dürfte.

Am Pfingstsonntagabend
spielt auf der Rollschuhbahn vor

dem Mahlbergstadion eine Coun-
tryband, am Pfingstsonntag ver-
sucht die Gruppe RETURN, den
Vorjahreserfolg zu wiederholen.

Für die Jugendlichen und Kin-
der finden nicht nur Rahmenfuß-
ballturniere statt. Ein neues gro-
ßes Luftkissen erwartet den An-
sturm vieler Teilnehmer. Daneben
gibt es verschiedene andere
Spiel- und Unterhaltungsmögli-
keiten. Es lohnt sich also auf jeden
Fall, sich Pfingsten Richtung
Mahlbergstadion zu bewegen.



Spieler, die am Pfingstturnier teilnahmen, kennt man aus den Medien.
HSV-Vorsitzender Jürgen Graef und Hauptkassierer Erich Hennemann
bei der Pokalübergabe an Uwe Zimmermann, Torwart des Bundesli-
gisten Waldhof Mannheim. Im Hintergrund ist Uwe Rahn (Bor. Mönchen-
gladbach) zu erkennen.

Stienemeier · Anlagenbau Hamm · Essen · Hamburg · Berlin

Hochdruck - Heißwasser - Fernheizwerke - Blockheizkraftwerke -
Niederdruckdampf - Warmwasserheizungsanlagen - Müllverbrennungs-
anlagen - Klima - Kälte - Solartechnik - Bäder - Laborbau - Sanitärtechnik -
Elektroheizung - Kraftanlagen - Rohrleitungsbau - Gaswärmepumpen und
Wärmerückgewinnung - DVGW-Zulassung

Bockumer Weg 59 - 4700 Hamm 1 - Telefon (02381) 684-0

Altenamt macht Programm

Sein Veranstaltungsprogramm
für den Monat Mai stellt jetzt das
Altenamt der Stadt Hamm vor:

Am 7. Mai steht eine vogelkun-
dige Wanderung im Kurpark an.
Die Teilnehmer an dieser Exkur-
sion werden erstaunt sein, wieviel
Vogelarten im Kurparkbereich ihr
Lied zwitschern. Bei der letztjäh-
rigen Wanderung konnten 30 ver-
schiedene Arten ausgemacht
werden. Unter sachkundiger Lei-
tung von Herrn Herbert Bürsten-
binder geht es am 7. Mai bereits
um 7.00 Uhr auf die Pirsch. Treff-
punkt ist das Kurhaus. Die Veran-
staltung ist kostenfrei.

Im Rahmen des Seminars „Un-
sere Nachbarn“ ist am 19. Mai ei-
ne Fahrt nach Lippstadt und

Beckum geplant. Abfahrt ist um
14.00 Uhr auf dem Parkplatz Isen-
beck. Karten sind ab 20. April
beim Verkehrsverein für 12,00 DM
(einschl. Kaffeegegedeck) erhält-
lich.

Am 24. Mai steht der Besuch
der Landesgartenschau in Rhea-
da-Wiedenbrück auf dem Pro-
gramm. Abfahrt ist um 13.00 Uhr
am Parkplatz Isenbeck. Karten für
10,00 DM einschließlich dem Ein-
tritt sind ab 20. April beim Ver-
kehrsverein Hamm erhältlich.

Ein Skatturnier am 25. Mai um
15 Uhr findet im Westenschützen-
hof statt. Karten sind ebenfalls ab
20. April beim Verkehrsverein zu
erwerben. Die Eintrittskarte gilt
gleichzeitig als Verzehrsgutschein.

Für alle, die ihre Heimatstadt
Hamm noch ein bißchen besser
kennenlernen wollen, steht am 26.
Mai eine Stadtrundfahrt für die
Stadtteile Hamm-Rhyern, -West-
tinnen, -Berge und -Süden auf
der Veranstaltungsliste. Abfahrt ist
um 15 Uhr. Es werden die Halte-
stellen angefahren, die auf den
Fahrtausweisen aufgedruckt sind.
Karten sind ebenfalls ab 20. April
an den folgenden Verkaufsstellen
erhältlich:

Bezirksverwaltungsstelle
Hamm-Rhyern, Sparkasse
Hamm, Dambergstr. 7, Bäckerei
Tuneke, Langewannweg 151,
Bäckerei Potthoff, Menzelstr. 14
sowie bei „beauty“ Lutter, Allee-
straße 2



Die Versorgungsunternehmen haben mit dem Verlegen von Leitungen in der Oststraße im Vorgriff auf den Umbau begonnen.

Oststraße erhält ein neues Gesicht

Bis zum Spätsommer dieses Jahres wird sich der Anblick der Oststraße zwischen Nordenwall und Antonistraße grundlegend ändern. Wesentliche Punkte der Umgestaltung sind der Bau eines zwei Meter breiten Parkstreifens auf der Südseite und einer 1,5 Meter breiten Manövrierspur in rotem Betonsteinpflaster, die auch als Radweg benutzt werden soll, auf der Nordseite. Der beidseitige Gehweg wird, wie in der Antonistraße und Eylertstraße bereits geschehen, in rotbuntem Straßenklinker mit eingestreuten braunen Klinkern sowie Querstreifen in Natursteinpflaster ausgeführt. Die Bordsteinkanten und Rinnen werden in Granitgroßpflaster gestaltet. Nach dem Ausbau soll dieser Teil der Oststraße einen Alleecharakter erhalten. Dafür werden auf der Südseite elf und auf der Nordseite 18 Baumpflanzungen sorgen. Nach Abschluß dieser Arbeiten wird sich dieser Teil der Oststraße in seinem Aussehen der angrenzenden Fußgängerzone angeglichen haben. Im Einfahrtbereich am Nordenwall wird durch die Bäume und die Oberflächenge-

staltung eine Torsituation entstehen.

Es wurde eine Sperrung der Oststraße eingerichtet, angenommen Anlieger. Die Brüderstraße zwischen Nordenwall und Antonistraße in westlicher Richtung und der Nordenwall zwischen Oststraße und Brüderstraße in nördlicher Richtung wurden als Einbahnstraßen ausgeschildert. Ganz gesperrt ist auch die Franziskanerstraße wegen der dortigen Baumaßnahme der Kirchengemeinde. Zum Erreichen der dortigen Häuser wurde die Einbahnregelung der Eylertstraße aufgehoben. Auch der Bus wird die Brüderstraße befahren. Diese Verkehrsregelungen werden bis zum Abschluß der Arbeiten etwa Ende September beibehalten.

Im April haben zunächst die Stadtwerke in der Oststraße mit der Erneuerung der Gas- und Wasserleitungen auf der Südseite sowie einer Neuverlegung von Elektro- und Fernmeldekabeln begonnen. Anschließend, ab etwa Juni, startet dann der eigentliche Umbau der Oststraße. (psh)

Diesel-Antriebstechnik auf Schienen

Eine Ausstellung von Exponaten des Verkehrsmuseums Nürnberg in Zusammenarbeit mit der Maximilian-Park GmbH, ausgerichtet von der Museumseisenbahn Hamm, findet vom 16. Mai an im Regionalen Eisenbahnmuseum statt.

Mehr als 50 Jahre war die Eisenbahn bereits alt, als der erste Verbrennungsmotor zum Ende des vergangenen Jahrhunderts erfunden wurde, mit dem das Auto seinen Siegeszug antrat.

In diese Zeit fallen auch die ersten Versuche, diese Traktionsart auf der Schiene zu nutzen. Hier stand man allerdings erheblichen konstruktiven Problemen gegenüber, da ein Schienenfahrzeug ein Mehrfaches an Gewicht brachte und außerdem vorwärts und rückwärts in den gleichen Geschwindigkeitsbereichen fahren mußte. Bereits vor dem 1. Weltkrieg stellten die Preußisch-Hessischen Staatsbahnen nach einem Versuchsfahrzeug 8 Triebwagen mit Benzol-Motoren und elektrischer Kraftübertragung in Dienst. Für Großdiesel-Lokomotiven gaben Versuchskonstruktionen mangels ausgereifter Kraftübertragung und schnelllaufender Motoren noch keine zukunftsweisenden Richtungen.

Lediglich Kleinlokomotiven fanden Anfang der 30er Jahre in größeren Stückzahlen bei der Reichsbahn Verwendung. Während die kleinste Gattung, die sogenannte Kö 1 mit einem normalen Schaltgetriebe wie bei Straßenfahrzeugen ausgerüstet war, besaß die leistungsfähigere Kleinlokomotive (Kö II) teilweise bereits ein hydraulisches Getriebe, dessen Weiterentwicklung und die Konzeption von schnelllaufenden Groß-Diesel-Motoren nach dem zweiten Weltkrieg zum serienmäßigen und wirtschaftlichen Bau von Diesel-Lokomotiven und Triebwagen führte.

Einige der im Regionalen Eisenbahnmuseum Maximilian-Park

ausgestellten Stücke spiegeln diese Entwicklung wider. Genannt seien hier eine der ersten Diesel-Rangierloks der 20er Jahre, ein dieselelektrisches Exemplar funktionsfähig von 1938 und der betriebsbereite Schienenbus von 1952.

Folgende Stücke des Verkehrsmuseums gelangen zur Ausstellung:

1. Laufgestell eines Dieseltriebwagens 613 (ehem. VT 08)
2. Gleismeß-Draisine Klv 82 — 9609
3. Trieb-Drehgestell einer Diesellokomotive 220 (ex V 200)
4. Konstruktionsentwurf eines Leichtmetall-Triebwagens VT 70
5. MAN-Reihenmotor Typ D 2356 HMN
6. Maybach-Diesel-Motor der Lokomotive 211 (ehemals V 100)
7. Büssing-Dieselmotor eines Schienenbusses 795 (ehem. VT 95)
8. Kleinlokomotive 311 225 — 7 Leistungsgruppe I (Kö I)

Zur Ausstellungseröffnung am Wochenende zeigt die Museumseisenbahn Hamm mit allen vereinigen betriebsfähigen Dieselfahrzeugen, daß Eisenbahngeschichte sich nicht nur auf die beliebte Dampflokomotive beschränkt. Nach Aufarbeitung durch die Vereinsaktivisten im vergangenen Winter wird erstmals die hauptuntersuchte Kleinlok Köf 4202 der ehemaligen Reichsbahn von 1933 betriebsfähig der Öffentlichkeit vorgestellt. Ebenso wird man die erste von einer Museumseisenbahn wieder funktionsfähig hergestellte dieselelektrische Rangierlok von 1938, welche ständiges Exponat im Eisenbahnmuseum Maximilian werden soll, bewundern können. Dazu gesellt sich die Betriebs-Diesel-Lok V 1 von 1953 der Eisenbahnfreunde, welche früher bei der Ruhr-Lippe Eisenbahn ihren Dienst versah und jetzt Museumszüge zieht sowie die Rangieraufgaben des Vereins erledigt.

**Ihr Partner
für das moderne Büro**

**Büro- und Zeichenbedarf,
Planen und Einrichten von
Büro- und Verwaltungsräumen,
elektronische Schreibtechnik,
Kopiertechnik und Telefax
vom Kleinrechner
bis zum programmierbaren Rechner,
Microcomputer, EDV-Artikel,
Fachwerkstatt für Service und Wartung,
Zentrallager für Großverbraucher.**

Hamm, Martin-Luther-Straße/Ecke Sternstraße · Gegenüber dem großen Parkplatz

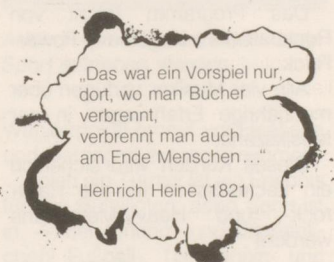


Gebr. Thiesbrummel
Büro- u. Datentechnik
Hamm · M.-Luther-Straße 9

Kultur Splittter

FAZIT Nr. 3 des Literaturkreises Hamm erschienen

Bereits zum dritten Male zieht der Literaturkreis Hamm sein FAZIT. Die Literaturzeitschrift, die mit Unterstützung des Jugendamtes regelmäßig erscheint, ist wieder gefüllt mit interessanten Beiträgen der jungen Autoren. Mit einem Gastbeitrag ist in der neuen Ausgabe Max Doehlemann vertreten, der den Menschen im größten blauen Tuch der Welt, dem Himmel als Zirkuszelt vorstellt.



Dieses Zitat von Heine zeigt das Titelblatt von FAZIT.

Daß die Arbeiten des Literaturkreises mittlerweile weit über die Grenzen der Stadt Hamm hinaus bekannt geworden sind, liegt nicht nur an dem großen Verteilerkreis

— die Auflagen sind rasch vergriffen —, sondern auch an den teilweise sehr guten Leistungen. Bestes Beispiel dafür ist der Beitrag von Roland Schauder, Schüler am Gymnasium Hammonense, der im neuen FAZIT veröffentlicht wird. Mit dieser Arbeit ging er als Sieger aus dem Bundeswettbewerb „Schüler schreiben 1987“ hervor. Den Preis für seine literarische Leistung nahm er in Berlin entgegen, wo er die Gelegenheit nutzte, das FAZIT weiter bekanntzumachen und neue Kontakte zu anderen Autoren aufzubauen.

Mittlerweile hat der Literaturkreis bereits mehrere Lesungen gehalten. In Dortmund konnten sie mit dem Schriftsteller Harry Böseke lesen und Erfahrungen austauschen. Sicher besteht auch für andere Veranstalter die Möglichkeit, die jungen Autoren in ihren Räumen zu hören. Interessierte wenden sich an das Jugendamt (Tel. 793364) oder direkt an den Literaturkreis Hamm, c/o Roland Schauder, Flurstr. 34, 4700 Hamm 4, Tel. 70322. Dort kann man auch das neue FAZIT Nr. 3 anfordern.

Hundert Jahre MGv 1888 Herringen

Mit über das ganze Jahr verteilten Veranstaltungen begeht der Männergesangsverein 1888 Hamm-Herringen die Jubiläumsfeierlichkeiten aufgrund der Vereinsgründung vor hundert Jahren. Am 15. Mai, 16 Uhr, steht in der Mehrzweckhalle an der Schachtstraße ein Freundschaftssingen mit elf benachbarten Chören auf dem Jubiläumsprogramm. Mitwirkende werden der Frauenchor „de Wendel“, der MGv „Chorf Freunde Hoesch“, der MGv „Eintracht Rhynern“, der GV „Concordia 1875 Hamm“, der MGv „Har-

monie Wiescherhöfen“, der MGv „1926 Westtinnen“, der Frauenchor „1949 Hamm-Daberg“, der MGv „Eintracht Uentrop 1905“, der „Schlesierchor Hamm 1961“, der Gesangsverein „1924 Berge“ sowie der MGv „Nordenfeldmark 1946“ sein.

Am 9. Oktober ist um 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus mit dem Mandolinenorchester ein Festkonzert geplant, ein Winterfest am 26. November um 19.30 Uhr beschließt den Reigen der Jubiläumsveranstaltungen im Vereinslokal Parolischenke.

Rückblick auf die Frauenkunst- und Kulturwoche 1987

Ein Rückblick auf die erste Hammer Frauenkunst- und Kulturwoche 1987 als Veröffentlichung der Gleichstellungsstelle der Stadt Hamm, die diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt und der Volkshochschule durchgeführt hatte, liegt nun, ein Jahr nach der Veranstaltung, vor. Darin enthalten sind verschiedene Beiträge von Künstlerinnen und Autorinnen zum Frauenbild in Kunst und Werbung, zur Stadtplanung, zur feministischen Theologie u.a. Die Frauenkulturwoche, die von Anfang an öffentlich umstritten war, fand vom 17. bis 24. Mai vergangenen Jahres statt. Die Beiträge des Rückblicks, der in einer Auflage von 500 Stück erschienen ist, bietet nun die Möglichkeit sich vertiefend mit den Veranstaltungsinhalten zu befassen bzw. sich über das Thema weiter zu informieren. Erhältlich ist die Broschüre „Beiträge zur Frauenkunst- und Kulturwoche“ bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Hamm, Caldenhofer Weg 2. (psh)

10.000 Mark für Westf. Musikfest

Auf Vorschlag von Geschäftsführer Walter Oppenheim genehmigte der Aufsichtsrat der Stadtwerke Hamm GmbH für das in diesem Jahr wieder geplante Westf. Musikfest der Maximilianpark GmbH eine Spende von 10.000,- DM. Walter Oppenheim ist davon überzeugt, daß die Unterstützung dieser inzwischen bundesweit bekannten Veranstaltung direkt auch der Wirtschaftsförderung in der Region Hamm dient und als Infrastruktur-Maßnahme die bereits ansässige heimische Wirtschaft unterstützt. Maximilianpark-Geschäftsführer Eberhard Wiedenmann verknüpfte mit dem Dank an die Stadtwerke auch den Appell an die heimische Wirtschaft, sich den Gedanken von Walter Oppenheim anzuschließen und ebenfalls diese imageträchtige Veranstaltung im Sommer zu unterstützen.

**Bilderleisten – Zuschnitte
Komplette Einrahmungen
Eigene Werkstatt
Kurze Lieferzeit
Bild + Rahmen
Dierkes GmbH**

Widumstr. 21-23 · 4700 Hamm 1
Tel. (0 23 81) 2 47 84 + 2 54 71
Einrahmungen auch im
3 Tage-Service

Briefe
per
Telefon

TELEFAX
Leasing ab DM 89,-/mon.

Göpel
BUROTECHNIK

Telefon 0 29 22 / 40 26 · An der B 1 · 4760 Werl

JUGEND BOX

„BERLIN ROCKS WEST“

Unter diesem Motto geht zum zweiten Mal ein Heavy Metal-Konzert in Hamm ab, das es in sich haben wird. Veranstaltet vom Jugendamt Hamm, in Kooperation mit dem Rockbüro NRW, Wuppertal, und der Musikkoooperative Hamm e.V.

Diesmal „on stage“ im Westenschützenhof mit: HAERTLYNE, Berlin, STONEHENGE, NRW, VIVIAN, Hamm

Alle drei Formationen bieten einen kompromißlosen Heavy Metal-Sound.

Die Band HEARTLYNE aus Berlin bietet ein akustisches und optisches Rockgewitter, das einen in seiner Professionalität den Atem verschlägt und mitreißt. Von hard bis heart reicht die Songpalette, vom stampfenden Heavy-Rock bis zur einfühlsamen Ballade — und nie verliert die Band den Blick für das Wesentliche: Immer steht der Song, die Melodie im Mittelpunkt. HEARTLYNE wurde kurz nach den ersten Auftritten zum Berliner Publikumsloblebling. Zur „besten Heavy-Rockband“ wurde HEARTLYNE von den Hörern des SFB in einer Telefonumfrage gewählt. Im Dezember 1987 gewann

HEARTLYNE auf Anhieb als erste Hardrockband den Rockwettbewerb des Berliner Senats. Alle regionalen Radiosender brachten Portraits der Band. Sogar ins Vorabendprogramm der ARD schafften es die sechs Hardrocker. Inzwischen kommen immer häufiger Anfragen aus dem Ausland (Japan, USA, Brasilien, Frankreich). Das Medieninteresse ist auffallend groß für eine Band, die noch keinen Plattenvertrag hat. Z. Zt. tourt HEARTLYNE unter der Federführung vom Rockbüro NRW, Wuppertal durch Nordrhein-Westfalen.

Die Band STONEHENGE ging als Preisträger beim letzten Ruhr-Rock-Festival in der „Bochumer Zeche“ hervor. Denn nicht nur in Berlin entspringen gute Bands der Versenkung, auch in unseren provinzielleren Gefilden gibt's Rock-Bands, die es verstehen, ihren Sound rüberzubringen.

STONEHENGE — die Band der 90er Jahre; Kritiker sehen diese Formation auf dem Weg nach oben. Allen voran marschiert Helga, ihres Zeichens Sängerin der Spitzenklasse, die auch im internationalen Vergleich mit Bravour



Die Gruppe STONEHENGE in Aktion.

besteht. Fauchend und schnurrend zieht sie das Publikum in ihren Bann, offenbart mit ihrer außergewöhnlichen Stimme Gefühle und Sehnsüchte, optimal unterstützt durch den pulsierenden Beat der Band. Jede Show ist ein Erlebnis — denn auch die Augen hören mit.

VIVIAN — Qualität setzt sich fort — Berlin, Bochum, bis in die „tiefste“ Provinz nach Hamm. VIVIAN scheut sich nicht neben den „Großen“ als Newcomer-Band Hamms ihr Debüt in diesem Rahmen zu geben.

Im September 1984 entschlossen sich die Brüder Martin und Thomas Schaak auf der Basis guter Sounds melodiosen Heavy-Rock zu produzieren. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, Drummer und Sänger waren nicht aufzutreiben, wurde im August 1987 in Dirk „Curtiss“ Gertheinrich ein Drummer gefunden, der dieser

Band den nötigen Groove verleiht. Vier Wochen später wurde Martin Michalczyk unter Vertrag genommen, der durch seinen melodischen, aber auch harten Gesang VIVIAN den letzten Schliff gibt. Thomas Schaak am Baß und Dirk „Curtiss“ Gertheinrich an den Drums bilden das Grundgerüst der Songs. Der eigene Stil VIVIANs kommt durch Martin Schaaks virtuosem und harten Gitarrenstil und Martin Michalczyks markantem Gesangsstil zur Geltung.

Das Programm reicht von Rockballaden bis Heavy-Power-Rock.

Alle vier Musiker verfügen über mehrjährige Erfahrungen in der Musikszene.

Dieses Konzert wird sicherlich ein Leckerbissen für alle Hardrock- und Heavy-Metal-Fans werden!

Familienverbände laden ein zur Aktion „Freizeit in den Städten“

Eltern und Kinder sollen die vorhandenen Freizeitangebote in den Städten besser kennenlernen und nutzen. Das jedenfalls ist der Wunsch der Familienverbände, die jetzt mit der Herausgabe eines Gutscheineftes für Familien einen Startversuch unternommen haben. Mit über 30 Freizeitangeboten in 18 Städten ist das Angebot zwar noch nicht riesig, aber mehrere Städte wollen sich im nächsten Jahr ebenfalls der Aktion anschließen. Vor allem kann man sich mit den Postkarten des Gutscheineftes über Sport-, Spiel- und kulturelle Freizeitangebote für Familien in den einzelnen Städten informieren. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Ermäßigungen oder Freikarten, vom Zoobesuch bis zur Radtour, Museen, Burgen, Stadtführungen für Kinder, Schiffahrten oder Freizeit-

parks können in Anspruch genommen werden. Die Stadt Hamm macht hierbei auf ihre Sehenswürdigkeiten aufmerksam und lädt per Gutschein zum kostenlosen Besuch des Gustav-Lübcke-Museums ein.



Die Formation VIVIAN.

Prüfplakette
für 2 Jahre

**Montag +
Mittwoch in
Hamm-Mitte,
Hohe Str. 10,
Tel. 2 20 66.**

**Donnerstag
in Herringen,
Fangstr. 30,
Tel. 46 20 16.**

TÜV-Abnahme

für alle Fahrzeugtypen

Julius Franken & Co.

Bock auf Sport in den Hammer Jugendzentren

Am Samstag, dem 16.4.1988, konnte man in der Freiherr-vom-Stein-Halle im Hammer Osten erleben, mit wieviel Engagement in den Hammer Jugendzentren Sport getrieben wird: Hier fand das Hallenfußballpokalt Turnier der sieben städtischen Jugendzentren statt. Jedes Haus hatte ein Team gemeldet. Der Titelverteidiger, das „Casino Pelkum“, konnte nach spannendem Kampf den



Auch in den Jugendzentren kann Sport getrieben werden.

Wanderpokal erneut vor Heessen und Herringen entgegennehmen.

Solch ein Turnier ist ein Erlebnis für alle Beteiligten, denn Sport ist in — bei Kindern und Jugendlichen! Fußball-, Tischtennis- und Volleyballgruppen sind schon seit langer Zeit fester Bestandteil der Aktivitäten in allen Hammer Jugendzentren. Hier können die jungen Leute — außerhalb der Vereine — mit ihren Freunden und Bekannten in einer Mannschaft Sport treiben.



Ein Mannschaftsbild des Hockey-Nachwuchses.

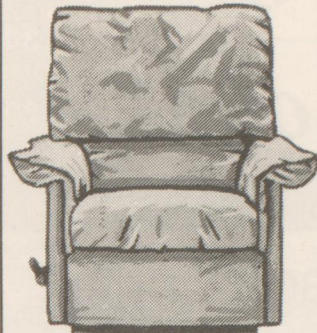
Neben der sportlichen Leistung steht gleichberechtigt die Aufrechterhaltung sozialer Kontakte. Durch die Teilnahme an Wettkämpfen, Turnieren und Ligen wird der Kontakt zu den städtischen und auswärtigen Jugendzentren gefördert. Innerhalb dieser Sportgruppen wird eine Verbesserung des sozialen Verhaltens und des „fair-plays“ angestrebt. Hier spielen ausländische und deutsche Jugendliche in gemischten Mannschaften. Die Jugendlichen lernen mit Niederlagen umzugehen, gemeinsame Erfolge steigern das Gruppenerlebnis.

Durch die Einrichtung zweier Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt hat das Jugendamt den sportlichen Bereich in den Jugendzentren Südstraße und Schultenstraße über das bisherige Angebot hinaus ausbauen können. Dieses Programm soll insbesondere die bislang nicht so stark erreichten Gruppen — nämlich Mädchen, Kinder und Teens — ansprechen.

Durch aktuelle Sport- und Freizeitangebote für alle Altersgruppen sollen Kinder und Jugendliche Spaß an sportlicher Betätigung finden und mit ihren Freunden und Bekannten Sport treiben.

Regelmäßige Ausflüge zum Schwimmen und Schlittschuhlaufen sind bei Kindern und Teens besonders beliebt. Mädchen werden verstärkt durch Tanzangebote (Disco-Tänze, Rock'n' Roll) angesprochen. Außerdem stehen interessante Sport- und Spielgeräte bereit, so daß sich spontane Angebote entwickeln können. Im Jugendzentrum ist nämlich immer etwas los!

Für die Ruhe nach dem täglichen Sturm.



Lazyboy
Die beliebtesten
Ruhesessel der Welt



15 Jahre Garantie auf die Verstellmechanik

möbel peckedraht
-Lazyboy-Studio-
Caldenhofer Weg 69-71
47 Hamm 1 • Tel. 2 42 12

Spielfilm-Aktion der Stadtbildstelle

Wer schon immer mal Kinoveranstaltungen selbst organisieren wollte, aber nicht wußte, woher die Filme nehmen, wenn es nicht Video sein soll, der kann jetzt aus drei unterschiedlichen 16-mm-Filmen den heraussuchen, der für seine Zwecke am geeignetsten ist: Gandhi, der mit acht Oscars ausgezeichnete Film über den berühmten Friedensapostel, z.B. für Gruppen als unterhaltsame Information zum Thema gewaltloser Widerstand und Frieden. Wer eher eine Jugend-Rockband im Ruhrgebiet erleben möchte, der findet mit Die Heartbreakers den richtigen Film. Und mit den Ghostbusters kommt schließlich das große Hollywood-Kino zum Zuge: Eine witzige Gespensterjäger-Story für Filmfreunde ab zwölf Jahren.

Alle Filme können im nichtgewerblichen Bereich gezeigt werden. Die Aktion läuft ein halbes Jahr. Sie soll den Gruppen helfen, die sich ihr Kino selbst gestalten möchten, aber z.B. die Leihgebühren nicht aufbringen können.

Nähere Informationen zu den Filmen und der Aktion bei der Stadtbildstelle unter der Telefon-Nr.: 17-2459.



Tennishalle Hamm

TENNISSPORT REICHERT & WITTKOPP

Spenglerstraße 7-9 • 4700 Hamm 1 • Tel. 0 23 81 / 44 55 91

Versicherungsvertreter werben im Namen des Jugendamtes

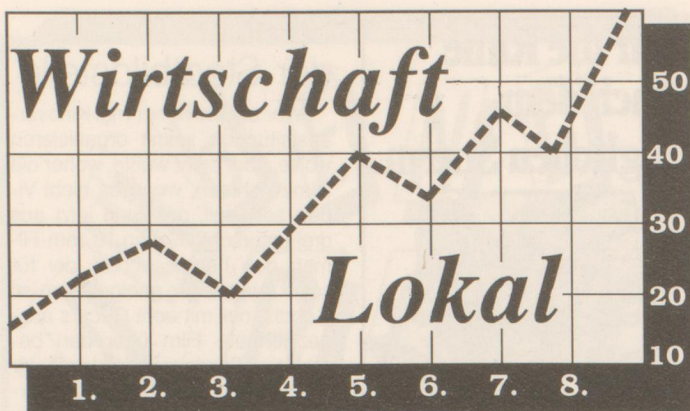
Hinweisen aus der Bevölkerung zufolge versuchen in der jüngsten Zeit Versicherungsvertreter Versicherungsverträge „an den Mann zu bringen“ unter Hinweis darauf, daß die Versicherung mit dem Jugendamt zusammenarbeite und das Jugendamt am Abschluß dieser sogenannten Kindervorsorge-Versicherung interessiert sei.

Eine Zusammenarbeit der behaupteten Art gibt es nicht. Vor Versicherungsvertretern, die mit diesen Hinweisen arbeiten, ist zu warnen. (psh)

Aktionen der Jugendzentren auf einen Blick

Termine und Aktionen der städtischen Jugendzentren gibt es nun auf einen Blick. In Form eines Abreißkalenders folgt eine Veranstaltung im zweiten Quartal der anderen. Die Vorderseite gibt kurz Tag, Uhrzeit, Ort und Thema wieder, auf der Rückseite erhält man nähere Erläuterungen und Hinweise zur Veranstaltung, kurz ein Veranstaltungsführer, den man immer in der Tasche haben sollte.

Erhältlich ist das Heftchen in den Jugendzentren, in der Stadtbücherei, bei der Volkshochschule, im Presse- und Werbeamt und beim Jugendamt. (psh)



Investitionszulagen nur noch bis Ende 1989

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund rät allen Unternehmen, ins Auge gefaßte Investitionen möglichst schnell zu realisieren, wenn sie nicht Mittel aus dem Investitionszulagengesetz verlieren wollen. Denn als Finanzbeitrag für die Steuerreform 1990 ist auf Vorschlag des Bundeswirtschaftsministeriums eine Streichung dieses Gesetzes geplant. Neben der Regionalförderung nach § 1 Investitionszulagengesetz — hier soll die wegfallende steuerfreie Zulage von 8,75 % allerdings durch eine entsprechende Erhöhung des Investitionszuschusses kompensiert werden — sind von der Streichung vor allem die Investitionszulagen für Forschung und Entwicklung und für bestimmte Investitionen im Bereich der Energieerzeugung und -verteilung betroffen.

Wie die IHK weiter mitteilt, soll nach dem gegenwärtigen Stand des Gesetzgebungsverfahrens das Investitionszulagengesetz noch angewendet werden:

- auf Wirtschaftsgüter, die vor dem 1. Januar 1990 angeschafft oder hergestellt werden, sowie auf Ausbauten, Erweiterungen und andere nachträgliche Herstellungsarbeiten, die vor diesem Zeitpunkt beendet werden;

- auf vor dem 1. Januar 1990 geleistete Anzahlungen auf Anschaffungskosten und entstandene Teilerstellungskosten, wenn der Steuerpflichtige nachweislich vor dem 1. Januar 1989 die Wirtschaftsgüter bestellt oder mit ihrer Herstellung oder mit den Ausbauten, Erweiterungen oder anderen nachträglichen Herstellungsarbeiten begonnen hat. Als Beginn der Herstellung gilt bei Baumaßnahmen, zu deren Durchführung eine Baugenehmigung erforderlich ist, der Zeitpunkt, in dem der Bauantrag gestellt wird.

Für Rückfragen steht die Industrie- und Handelskammer zu Dortmund, Märkische Straße 120, 4600 Dortmund 1, Tel. 0231/5417-232 (Dipl.-Volksw. Karl-Heinz Unger), gern zur Verfügung.

Internationaler Praktikantenaustausch als Entwicklungshilfe

Immer mehr Anfragen von jungen Berufspraktikern oder Studenten aus dem Ausland, die in der Bundesrepublik Deutschland eine Praktikantenstelle in der Wirtschaft suchen, erreichen die Industrie- und Handelskammern. Jüngstes Beispiel: 15 Bewerber aus der chinesischen Stadt Xian haben sich an die IHK Dortmund gewandt. Aber nicht nur aus China, auch aus anderen Staaten oder sogar der weit entfernten Schwellen- und Entwicklungsländer kommen Anfragen von jungen Leuten, die sich weiterqualifizieren wollen.

Nach Auffassung der IHK ist das Vorhaben der Bewerber in

den unterschiedlichsten beruflichen Bereichen in die deutsche Wirtschaft „hineinzuschnuppern“, zu unterstützen. Aus der außenwirtschaftlichen Verflechtung der Bundesrepublik Deutschland ergebe sich auch die Verpflichtung, Know-how an die Länder weiterzugeben, zu denen gute wirtschaftliche Beziehungen bestehen und nicht nur „Export-Einbahnstraßen“ zu betreiben. Unternehmen, die Praktikantenplätze für ausländische Interessenten zur Verfügung stellen, werden gebeten, sich bei der IHK, Abteilung Außenwirtschaft, Märkische Straße 120, 4600 Dortmund 1, zu melden.

Insolvenzzahlen im IHK-Bezirk überdurchschnittlich geringer

Die Zahl der Anträge auf Eröffnung eines Konkurs- oder Vergleichsverfahrens ist 1987 im Bezirk der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund deutlich stärker gesunken als im Bundesdurchschnitt. Während sie sich im östlichen Ruhrgebiet gegenüber dem Vorjahr um 10,6 % auf 388 verminderte, betrug der Rückgang im Bundesgebiet 6,7 %.

Am stärksten sank die Insolvenzzahl bei den gewerblichen Unternehmen. Sie verringerte sich um 15,3 % auf 295. Negativ beeinflusst wird die Insolvenzbilanz nach IHK-Angaben noch dadurch, daß im außergewerblichen Bereich, d. h. bei den Nachlässen und natürlichen Personen, ein geringer Anstieg der Insolvenzen von 86 auf 93 festzustellen ist.

Am Rückgang der Unternehmensinsolvenzen war der Einzelhandel mit -31,3 % besonders stark beteiligt. Aber auch die Industrie mit -19,5 % und das Baugewerbe mit -19,3 % verzeichneten eine überdurchschnittliche Abnahme der Insolvenzen. Im Dienstleistungsbereich registrierte die IHK ein Minus von 8,1 %. Im Großhandel dagegen war ein Anstieg von 29 auf 32 Insolvenzfälle zu verzeichnen.

Knapp 50 % aller Insolvenzen betrafen die Rechtsform der GmbH. Allerdings sank hier die In-

solvenzanfälligkeit mit -12,6 % ebenso stark wie bei den Personengesellschaften oHG und KG einschließlich der GmbH & Co. KG, die am zweitstärksten von Konkurs- und Vergleichsverfahren betroffen waren. Bei den Einzelfirmen stieg die Zahl der Insolvenzen an, während sie bei den Kleingewerbetreibenden mit -24 % stark rückläufig war.

Dr. Fritz-Günter Schauwienold, stellv. Hauptgeschäftsführer der IHK Dortmund, bewertet das merkliche Abebben der Insolvenzwelle positiv. Es wirke sich jetzt mit mehrjähriger Phasenverschiebung das kontinuierliche Wirtschaftswachstum seit 1983 aus. Die tiefen Spuren, die die wirtschaftliche Rezession vor 1983 hinterlassen habe, würden nach und nach überwunden. Auch für den Arbeitsmarkt sei der Abstieg vom Insolvenzgipfel von Bedeutung. Zwar gebe es keine exakten statistischen Angaben über die mit Insolvenzen verbundenen Arbeitsplatzverluste, doch könne gesagt werden, daß ein Rückgang der Firmenzusammenbrüche zumindest zusätzliche Belastungen vom Arbeitsmarkt fernhalte. Verminderte Insolvenzen bedeuteten aber auch einen geringeren durch Forderungsausfälle und Steuermindereinnahmen verursachten volkswirtschaftlichen Schaden.

Pelzhaus Walter mit Gold ausgezeichnet

Die Firma Pelz-Walter wurde auf der 40. Internationalen Pelzmesse in Frankfurt am Main ausgezeichnet mit einer Goldmedaille für hervorragende modische Leistung anlässlich des Modellwettbewerbs des deutschen Kürschnerhandwerks 1988. Das Modell wurde während der internationalen Pelzmesse in Frankfurt vom 13. bis 17. April auf dem Repräsentationsstand der Kürschner ausgestellt.

Der Mini-Mantel aus weißem Vikinglamm, auf der Lederseite mit Pytonschlangen-Prägung und einem weißen Siebdruck in Pytonmuster, bekam zusätzlich noch eine internationale Auszeichnung aus Schweden. Er belegte beim Wettbewerb der schwedischen Vikinglamm-Farmer in der Kategorie Damenpelze den 3. Platz. Dafür wurde dem Pelzhaus Walter in einer Feierstunde im Verlauf der Messe eine Bronzemedaille überreicht.



Der prämierte Pelzmantel.

Umgestaltung Westentor bis Mitte November

Erst wurde es Mitte April mit den Arbeiten zur Umgestaltung des Entrees zum Fußgängerbereich Weststraße, dem Westentor. Der zum Busumsteigeplatz degradierte Platz soll nun bis Mitte November rechtzeitig zur Vorweihnachtszeit aufgemöbelt werden und sich in der Gestaltung der Fußgängerzone Bahnhofstraße anpassen.

Die jetzige Funktion des Westentores als — neben dem Bahnhof — zentrale Bushaltestelle, die eine Vielzahl örtlicher und überörtlicher Linien anfahren, bedingt der Umbau und die damit verbundene Sperrung des Westentores auch für die Busse ein weiträumiges Umleitungssystem.

Bis zum 6. Mai wird es noch für den Individualverkehr auf dem Westring erhebliche Behinderungen geben. Bedingt durch den abschnittweisen Umbau des Fahrbahnbereiches zwischen Westentor und Bahnhofstraße gibt es je nach Baufortschritt unterschiedliche Verkehrsführungen, bei denen auch zeitweise nur einspuriger Verkehr für jeweils eine Fahrtrichtung möglich ist. Autofahrer, die nicht ins Zentrum wollen, sollten den Westring weiträumig umfahren. Besonders in Fahrtrichtung Hafenstraße-Westring-Südring oder Neue Bahnhofstraße kommt es zum Rückstau, da von der Hafenstraße kommende Autofahrer die rechte Linksabbiegespur nur noch zum Bahnhof (als Rechtsabbieger in die Gustav-Heinemann-Straße) und die linke Spur geradeaus Richtung Südring/Neue Bahnhofstraße benutzen können.

Eine Reihe weiterer Umleitungen gelten für die Busse und behalten ihre Gültigkeit bis zum Abschluß der gesamten Bauarbeiten im November d. J.: die Ritterstraße und die Martin-Luther-Straße zwischen Westentor und Westhofenstraße enden als Sackgasse vor der Baustelle Westentor.

Die derzeitige Einbahnregelung wird aufgehoben, die Straßen werden, ausgenommen der Anlieger, gesperrt. Die Westhofenstraße wird ab Südring Einbahnstraße in Richtung Martin-Luther-Straße. Der Westenwall wird ausgenommen der Linienbusse ab Nordstraße in Fahrtrichtung Westring gesperrt. Da der Westenwall als Fahrstrecke der umgeleiteten Busse in Fahrtrichtung Bahnhof und Hamm-Westen dienen wird, kann die Grünphase der Ampel Westenwall/Westring keinen zusätzlichen Autoverkehr abwickeln. Die Zufahrt des Parkplatzes Richard-Matthaei-Platz ist durch diese Sperrung nicht mehr vom Westenwall aus möglich. Befahren werden kann der Parkplatz vom Westring und von der Hafenstraße aus. Alle Parkplätze und Parkhäuser im Innenstadtbereich bleiben auch über die Umleitungsstrecken erreichbar.

Umgewöhnen müssen sich nicht nur die Autofahrer, sondern auch die Benutzer der Linienbusse. Die bisherigen Haltestellen im Westentor werden während der Umbauphase nicht mehr angefahren. Für die Busse in West-Ost-Richtung werden in der zur Einbahnstraße umfunktionierten Westhofenstraße Haltestellen eingerichtet.



Auch der Westring wird optisch dem Aussehen der Bahnhofstraße angepaßt.

Für den Ost-West-Verkehr in Richtung Bahnhof wird die bestehende Haltestelle „Poststraße“ in der Gustav-Heinemann-Straße angefahren. Für die Busse in Fahrtrichtung Hamm-Westen entsteht eine provisorische Haltestelle vor der Sparkasse im Südring gegenüber dem Stadtwerkehaus.

Das Tiefbauamt der Stadt Hamm bittet alle Betroffenen um Verständnis für die Behinderungen während der Bauzeit. Während der Bauphase werden Mitarbeiter des Tiefbauamtes im Baubüro ständig ansprechbar sein.

(psh)

Zick-Zack-Freiar Nähmaschinen

bei uns ab **DM 348,-**
Garantie: 5 Jahre

**Wir bieten Ihnen
eben mehr!**

BRÖKER

PFaff Hamm, Oststr. 12
Werne, Steinstr. 33

brother
Die Zukunft heute

**Electronic
Schreibmaschinen**

Göpel
BUROTECHNIK

Telefon 0 29 22 / 40 26 · An der B 1 · 4780 Werl

**HELMUT
Knipping**
BAUELEMENTE

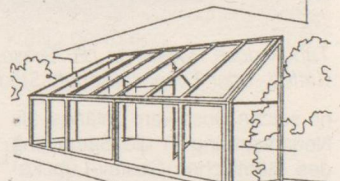
WINTERGÄRTEN

Perfektion
durch über
75 Jährige
Erfahrung

AUF HAUS UND

GELDBEUTEL

MASSGESCHNITTEN



**Besuchen Sie das
Musterzentrum!**

Knipping produziert, liefert und montiert nur beste Qualität. Auf Sicht — die richtige Entscheidung. Für Fenster, Türen und jetzt auch für neue Balkone. Ohne Umwege — direkt vom Werk. Unser Verkaufsbüro berät Sie umfassend.

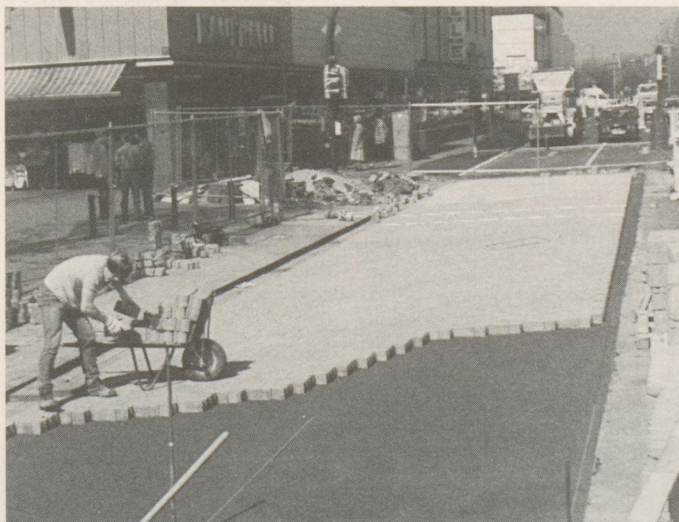
**HELMUT
Knipping**
BAUELEMENTE

Verkaufsbüro:

Kamener Straße 131

4700 Hamm

Telefon (0 23 81) 40 40 50



Den Schlußstein in der Umgestaltung der Fußgängerzone bildet das Westentor. Bis Mitte November erhält es ein neues Gesicht mit Naturstein-/Betonpflaster und Arkaden.



Aus dem
Gustav-Lübcke-Museum

Ein Produkt aus der Mark

Mit der Entdeckung Amerikas erhielten die Europäer Kenntnis vom Tabakrauchen. Doch erst im Laufe des 18. Jahrhunderts wurde der Tabakgenuß gesellschaftsfähig. Berühmt ist das „Tabak-Collegium“ von Friedrich Wilhelm I.

Ein charakteristisches Behältnis für die Aufbewahrung des Tabaks sind jene aus Kupfer- und Messingblech gefertigten Dosen, die ab 1751 in der zur Grafschaft Mark gehörigen Stadt Iserlohn hergestellt worden sind. Schon 1609 war die Grafschaft Mark zu Brandenburg-Preußen gekommen, das die wirtschaftliche Entwicklung dieser Region zu steigern bemüht war. So wurde der für die Messingherstellung hier bereits früher genutzte Gaimei-Bergbau wiederbelebt, und eine „Messing-Compagnie“ übernahm 1751 die Förderung der Messingwarenindustrie.

Zu den bekanntesten und bei Sammlern besonders geschätzten Erzeugnissen dieser Industrie gehören wegen ihres reichen Schmuckes die Tabaksdosen. Ei-

Sammlung des Museums bisher nicht vertreten war.

Anfangs sind in Iserlohn auch gravierte Dosen nach holländischen Vorbildern hergestellt worden. Weit verbreiteter sind jedoch die geprägten, zu denen auch unsere Dose gehört. Bei der Prägung der dünnen Messingbleche konnten sich die Handwerker auf Erfahrungen, die man bei der Münzherstellung mit der Münzprägemaschine und dem Einsatz von Walzen gewonnen hatte, in die das Münzbild negativ eingeschnitten war, stützen. Dieser Umstand erklärt auch die Tatsache, daß viele Dosen stereotype Dekorformen, aber auch gleichförmige Köpfe etwa von Soldaten aufweisen.

Der Deckel unserer Dose zeigt in der Mitte die an einem Tisch sitzende Gesellschaft zweier Paare in Rokokokostümen. Auf dem Tisch steht Kaffee- oder Teege- schirr, dazu gehört auch ein Gefäß für heißes Wasser, die sogen. Dröppel-Mina. Kaffee und Tee waren zu damaliger Zeit noch jun-



Boden der Tabaksdose mit Jagdgesellschaft.

flankiert.

Wie die Überschneidung der Randfiguren und die verstümmelte Inschrift des Deckels zeigen, war die in die Walze eingeschnittene Darstellung ursprünglich für eine größere Dose vorgesehen.

Auch der Boden der Dose zeigt ein privilegiertes Vergnügen, nämlich eine Gesellschaft bei der Vogel- und Parforcejagd. Die Szene ergänzen die Verse: LIEBT DER BAUER NUR DAS FELD / UND DER BERGMANN DIE METALLE / SO IST DOCH NICHTS

IN DER WELT / DAS MIR FÜR DER IAGD GEFALLE.

Dank der Signatur wissen wir, wer die Dose hergestellt hat: Johann Henrich Giese (1716-1761). Er gehörte zu sechs Iserlohner Fabrikanten, deren Signaturen auf Tabaksdosen nachweisbar sind. Sie alle haben uns durch den Motivreichtum ihrer Darstellungen, für die im Einzelfall graphische Vorlagen benutzt worden sind, kulturgeschichtliche Zeugnisse höchsten Ranges hinterlassen.

Burkhard Richter

Neue Reisepässe rechtzeitig beantragen

Neun Monate nach Einführung der neuen Personalausweise wurden mit Beginn dieses Jahres neue fälschungssichere und maschinenlesbare Reisepässe, die sogenannten Europapässe, bundesweit eingeführt. Ebenso wie die alten Personalausweise behalten aber die alten Reisepässe bis zu dem im Paß eingetragenen Ablaufdatum ihre Gültigkeit.

Die neuen Reisepässe werden nach dem gleichen Verfahren wie die Personalausweise zentral von der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt. Deshalb muß mit einer Ausstellungszeit zwischen Beantragen und Abholen des Ausweises beim Einwohnermeldeamt von drei bis sechs Wochen gerechnet werden. Die Gültigkeit der neuen Reisepässe, die durch ihre bordeauxrote Farbe ins Auge fallen, beträgt für Personen über 26 Jahre zehn Jahre, für Personen unter 26 Jahren wird der Paß nur mit einer Gültigkeitsdauer von fünf Jahren ausgestellt. Die Gebühr beträgt 30 Mark für den zehnjährigen und 15 Mark für den fünfjährigen Ausweis.

In dringenden Fällen kann das städtische Einwohnermeldeamt einen vorläufigen Reisepaß aus-

stellen. Dieser kostet 15 Mark an Gebühren und ist nur ein Jahr lang gültig. Wenn ein Paß für eine Auslandsreise benötigt wird (Transitverkehr Berlin und Ostblockländer zum Beispiel), sollte man rechtzeitig, also im Zweifel mindestens sechs Wochen vorher, zum Einwohnermeldeamt kommen. Man erspart sich damit die Kosten für den vorläufigen Reisepaß.

Wegen der Unterschrift und der Prüfung der Identität des Antragstellers muß der Reisepaß persönlich beantragt werden. Hierzu werden benötigt:

- ein Schwarzweißfoto aus neuester Zeit, das gute Kontraste aufweist. Ein ebensolches Farbfoto ist zwar auch geeignet, wird aber nicht farbig im Ausweis wiedergegeben.
- Nachweis über die Personalia (Geburtsurkunde oder Familienstammbuch.
- Personalausweis oder bisheriger Reisepaß.

In den neuen Reisepaß können auch die Kinder unter 16 Jahren eingetragen werden, die bisher einen separaten Kinderausweis hatten. (psh)



Tabaksdose, Messing. J.H. Giese, Iserlohn, um 1755/60. Deckel mit Kaffee- oder Teegesellschaft. Städt. Gustav-Lübcke-Museum Hamm.

ne solche Dose kam unlängst als Neuerwerbung in die Sammlung des Städtischen Gustav-Lübcke-Museums, das über eine große Anzahl verfügt. Die Darstellungen auf diesen Dosen umfassen Szenen aus den damals in Europa geführten Kriegen, Feldherren, Städtebilder, Bilder zum holländischen Kolonialhandel, aber auch gesellschaftliche Szenen wie auf unserer Dose, ein Typ, der in der ge. Getränke in Europa, die sich jedoch die höheren Gesell-

schaftskreise eroberten und hier einen richtigen Kult auslösten. Ihm verdanken wir die kostbarsten Porzellanservice sowie zauberhafte gemalte Darstellungen. Die Gesellschaft auf dem Dosen- deckel wird bereichert durch je zwei Bediente, die Speisen und Getränke servieren, ein Hinweis auf den gesellschaftlichen Rang, der die Haltung von Personal erlaubte. Die Szene wird von einer Rocaillehermung eingefasst und von zwei allegorischen Figuren

**GALERIE
J. FRIEDRICH**

MALEREI
PLASTIK
PHOTOGRAPHIE

ARNDTSTR. 75
4600 DORTMUND 1
TEL. (0231) 524735

ÖFFNUNGSZEITEN:
DI-FR 11-13 u. 15-19 Uhr
SA 11-14 Uhr

MAI-JUNI

KÜNSTLER DER GALERIE

Auf den Spuren des gläsernen Jumbos

Hamm lädt ein zu „Elefantentour“ und „gläsernem Wochenende“

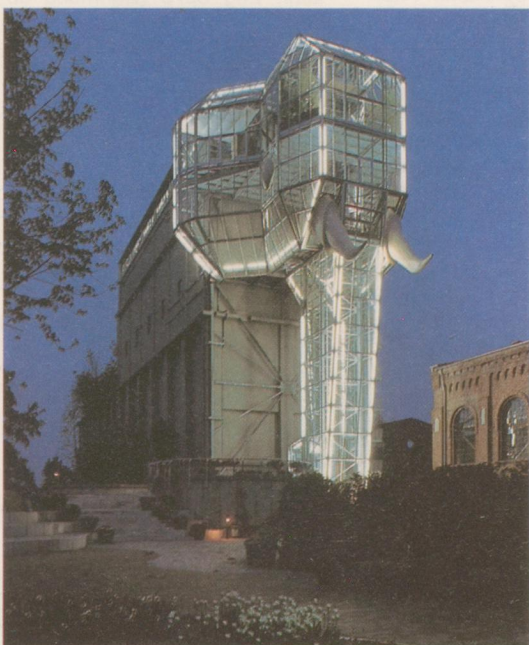
Im Kreis von Freunden im „Kopf“ des größten Glaselefanten der Welt ein ausgiebiges Sektfrühstück genießen, ist der Start in ein Wochenenderlebnis in urwestfälischer Atmosphäre, mit dem die Stadt Hamm seit 1986 im Rahmen der Kurz- und Städtereisen auf sich aufmerksam macht.

Ein Rundgang durch den Maximilianpark, wo 1984 die erste Landesgartenschau Nordrhein-Westfalens mit inzwischen weit über 3,5 Millionen Besuchern verwirklicht wurde, und ein Besuch des Eisenbahnmuseums mit nostalgischen Dampfzügen und Lokomobilen kuppeln sich auf jeden Fall als touristischer Frühsport an

staltungsvarianten für diese elefantösen Wochenendarrangements.

Den Gast dabei zu verwöhnen ist das besondere Anliegen, dem sich ausgewählte Hammer Gastronomiebetriebe und Hotels verpflichtet fühlen. Zu allen Angeboten zählen selbstverständlich Transfer vom/zum Hauptbahnhof/Hotel, zwei Übernachtungen im Hotel im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC und Frühstück, Fahrtkosten und Eintrittspreise im Rahmen des Programms, Stadtführung und Betreuung.

Darüber hinaus lohnt aber stets auch ein einfacher Tagesausflug



Ziel der „Elefantentour“ und des „Gläsernen Wochenendes“ ist der Glaselefant im Maximilianpark.

das Hammer Wochenende an. Ein Besuch des Städt. Gustav-Lübcke-Museums mit seiner einzigartigen ägyptologischen Sammlung und ständigen Wechselausstellungen zumeist zeitgenössischer Kunst, die Besichtigung kunsthistorisch wertvoller Sakralbauten und traditionsreicher Wasserschlösser stehen ebenso auf dem Programm von „Elefantentour“ ab 149,00 DM oder dem „gläsernem Wochenende“ — auf den Spuren des Elefanten“ ab 179,00 DM wie der Besuch von Festen, Konzerten und Theateraufführungen.

Ein Besuch durch die einladende Fußgängerzone oder über die nächtliche „Meile“ mit Weinstube, Restaurants, Bars und Kneipen sowie urige Kremserfahrten oder ein schwungvoller Scheunenball mit Tanzmusik sind nur einige Ge-

in die Lippestadt Hamm mit ihren 170.000 Einwohnern. Die Großstadt Hamm zeigt sich dabei als „Einkaufs- und Erlebnisstadt“, die im Schnittpunkt von Sauerland und Münsterland sich gern jedem Besucher offen und gastfreundlich präsentiert.

Für weitere Informationen steht das Presse- und Werbeamt der Stadt Hamm, Heinrich-Reinköster-Straße 6, 4700 Hamm 1, Telefon 02381/17-2871, Btx: 02381/17-1 zur Verfügung.

(psh)



Wenn es um's Dach geht!

Dachdeckermeister

GOCKEL gegr. 1925

Dächer · Dachrinnen · Fassaden · Blitzschutz

Gewerbepark 34 · 4700 Hamm 1-Rhynern · Tel. 02385/477

Sozialhilfebeistand vom Verwaltungsgericht abgewiesen

Positiv für die Stadt ging jetzt ein Rechtsstreit vor dem Verwaltungsgericht Arnsberg aus. Die Richter wiesen eine Klage als unbegründet ab, die der Vorsitzende einer Selbsthilfegruppe für Sozialhilfeempfänger in Hamm-Herringen angestrengt hatte.

Das Sozialamt hatte den Vorsitzenden der Selbsthilfegruppe nicht als Beistand von Sozialhilfeempfängern bei der Vorsprache im Sozialamt zugelassen. Diese Zurückweisung ist nach der Gerichtsentscheidung rechtmäßig gewesen. Die Stadt hatte ihre Haltung damit begründet, daß der Kläger im Rahmen der von ihm im Oktober 1986 gegründeten Selbsthilfegruppe wöchentlich Sprechstunden abhalte, in denen er Sozialhilfeempfänger berate, für sie Anträge ausfülle, formuliere und begründe. In einer Vielzahl von Fällen spreche der Kläger zusammen mit Hilfesuchenden im Sozialamt vor. Er habe angekündigt,

in Hamm weitere acht Selbsthilfegruppen zu bilden. Der Kläger besorge daher geschäftsmäßig fremde Rechtsangelegenheiten, ohne dazu befugt zu sein.

Diese Auffassung teilten die Verwaltungsrichter.

Die Tätigkeit des Klägers als Beistand und Bevollmächtigter verstößt nach Auffassung des Gerichtes gegen die Bestimmungen des Rechtsberatungsgesetzes. Nach dieser Vorschrift darf die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig — ohne Unterschied zwischen haupt- und nebenberuflicher oder entgeltlicher oder unentgeltlicher Tätigkeit — nur von Personen betrieben werden, denen dazu von der zuständigen Behörde die Erlaubnis erteilt worden ist (Rechtsanwälte, Notare).

Der Beschluß des Verwaltungsgerichtes ist inzwischen rechtskräftig geworden. (psh)

Starke Resonanz auf „Wegweiser für Frauen“

Ein „Wegweiser für Frauen“ ist in der Gleichstellungsstelle der Stadt Hamm in Arbeit. Aufgrund der kürzlichen Pressemeldung und eines Rundschreibens der Gleichstellungsstelle gingen bereits erfreulich viele positive Rückmeldungen ein — auch von künftigen Benutzerinnen, die das Vorhaben begrüßen.

Der Wegweiser soll einen mög-

lichst vollständigen Überblick über sämtliche nicht kommerzielle Angebote in unserer Stadt bieten, die für Frauen von Interesse sein könnten.

Die Gleichstellungsstelle bittet nochmals alle entsprechenden Gruppen, aber auch Einzelpersonen, die eine Gruppe gründen wollen, sich mit der Gleichstellungsstelle unter den Telefonnummern (02381) 17-2235 oder 17-2975 in Verbindung zu setzen.

Diejenigen, die bereits angeschrieben wurden und bislang keine Rückmeldung gegeben haben, bittet die Gleichstellungsstelle auf diesem Wege, dies möglichst rasch nachzuholen. (psh)

Moderne Büroausstattung

RÜTER

Büromaschinen
Büroorganisation
Büromöbel
Werkstatt / Service

Am Bahnhof
4700 Hamm 1
Tel. (02381) 1404-0

BÜRO RÜTER

RMD

Staats- gebiet	Trau- reif	West- euro- päer	Preis- grenze	USA- Staat	selten	ital. Artikel	Leub- baum (Mz.)	altes Längen- mass
▷	5			▷	▷	▷	▷	▷
▷		Frucht- äther	Sumpf- huhn	▷			3	
Lebens- bund	Haus- halts- gefäß	▷	9			Auftrag, Befehl		
▷			Strauch- frucht		Schmier- mittel	▷		
Körper- region	Haupt- schlag- ader		dt. Publi- zist +1837	▷				
haus- frau- Tätig- keit	▷	▷			6 längere Fahrt		akust. Alarm- geräte	Wirk- stoff im Tee
▷		Berg im bayr. Wald	Über- bleib- sel	▷			▷	10
Vorname Strawins- kys	Fuss- beklei- dung	Schlag- ader	▷					
Zug- vögel	▷			Sieg- zufluss	japan. Wegmass	▷		
▷		sorg- fältig, exakt	ein Erdteil	▷				2
griech. Buch- stabe	Streich- instru- ment	▷			Fernseh- antenne		aufhören	
▷		8	Schrau- ben- gang	▷	schott. Flüss- chen	▷		▷
Boots- riemen	Rock- auf- schlag		Ertrag, Erlös	▷	11			
Wiener Volks- park	▷	▷		Werbe- kurz- film	Vorname der Kunst- mann	▷		
▷		Strick, Tau	1	Rasen- stück	▷			
Ranken- gewächs	volkst.: nein	schweiz. Alpen- pass	▷					
zur Seite	▷	12		ital.: ja	Keim- zelle		Ausruf	
altdt. Anrede	▷	Stadt im Taunus	▷	▷	▷		▷	
Torheit	▷		4	islam. Name Jesu	▷			97882

PREISRÄTSEL

Die Gewinner des Preisrätsels im HAMMAGAZIN 3/88 (Lösung „Abfahrtslauf“):

1. Dieter Klein, Marker Allee 85, 4700 Hamm 1
2. Thomas Kreiß, Vorsterhauser Weg 102, 4700 Hamm 1
3. Karl-Heinz Loer, Kopernikusstraße 11, 4700 Hamm 3
4. L. Krämer, Nordinkerweg 1, 4700 Hamm
5. Stephan Berhorst, Pentlinger Weg 11, 4700 Hamm 1

Fünf Bücher „Elefantentreff“ verlosen wir diesmal unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes aus unserem Preisrätsel. Die Gewinner werden im Hammagazin 7/88 veröffentlicht und können sich ihren Gewinn bei der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins am Bahnhofsvorplatz abholen.

Los gehts: Schreiben Sie das Lösungswort auf eine Postkarte und vergessen Sie den Absender nicht. Anschrift ist der Verkehrsverein Hamm, Postfach 2611, 4700 Hamm 1.

Einsendeschluß ist der **30. Mai 1988** (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Sommerfahrplan — aus dem Blickwinkel der Stadt Hamm

Der Sommerfahrplan 1988 beginnt am Sonntag, 29. Mai, und gilt bis Samstag, 24. September.

Im Fernverkehr ist folgende wichtige Neuerung zu verzeichnen: Die D 240/241 — Ost-West-Expreß — verkehren in Zukunft im Sommer und Winter einheitlich über die Strecke Hamm-Dortmund-Köln.

Im Bezirks- und Nahverkehr ist folgende Änderung vorgesehen: Die Reisezughalte „Vorhelm“ und „Horn“ bei Lippstadt werden wegen geringer Nachfrage nicht mehr bedient.

Kursbuchstrecke 280: Hamm-Münster-Rheine

Der ausfallende D 2883 Münster (ab 6.24 Uhr) -Hamm-Altenbeken-(München) wird zwischen Münster und Hamm durch den Eilzug 3108 ersetzt, der um 6.22 Uhr in Münster beginnt. Der Zug hält in Hiltrup und Drensteinfurt und wird über Hamm hinaus bis Köln verlängert. In Hamm (Ankunft: 6.46 Uhr) besteht Anschluß in Richtung Bielefeld, Paderborn und Dortmund.

Der N 7208 (alt 3346) erreicht Hamm neu um 7.08 Uhr und vermittelt unmittelbaren Übergang auf den D 2747 (Hamm ab 7.16 Uhr) Richtung Paderborn-Göttingen, auf die neue IC-Frühverbindung, (Hamm ab 7.20 Uhr) nach Hannover und den IC 129 (Hamm ab 7.23 Uhr) nach München-Innsbruck.

Für den in späterer Lage verkehrenden FD 703 (neu FD 1903) Münster-Hamm-Konstanz (alt ab 7.06 Uhr, neu ab 8.47 Uhr) ist ein Nahverkehrszug von Münster nach Hamm geplant, der um 7.31 Uhr in Hamm ankommt und dort die Anschlüsse in Richtung Bielefeld, Dortmund, Soest und Hagen herstellt.

Der entfallende D 2946 Kassel-Hamm-Münster-Rheine wird zwischen Hamm (ab 13.19 Uhr) und Rheine (an 14.30 Uhr) durch

den NE 3115 ersetzt. NE 3115 an Münster 13.49 Uhr, ab 14.03 Uhr — Zu- und Abbringer für IC 639 Köln-Münster-Hamburg.

Von Hamm (ab 21.51 Uhr) nach Münster verkehrt neu der Nahverkehrszug 7287. Er ersetzt auf diesem Abschnitt den ausfallenden D 2882 (München-)Altenbeken-Hamm-Münster. In Hamm (an 21.42 Uhr) wird der Anschluß aus dem D 2746 von Göttingen - Paderborn aufgenommen.

Kursbuchstrecke 342: Dortmund-Holzwickede-Unna-Hamm (-Soest)

Die Bedienung erfolgt im Stundenrhythmus mit Zwischenangeboten im Schüler- und Berufsverkehr. Zug 5675 (Dortmund ab: 18.13 Uhr) wird über Unna (18.37/46 Uhr) hinaus bis Soest verlängert.

Kursbuchstrecke 340/42: Köln-/Aachen-Ruhr/Wupper-Hamm-Kassel-Bebra

Im Vorgriff auf die Einführung der Interregio-Linie Duisburg-Bebra wird auf dieser Strecke für den Fernverkehr eine neue Fahrplanstruktur entwickelt. Die Züge verkehren auf dem gesamten Abschnitt im „2-Stunden-Takt“ und sind im wesentlichen in zwei Zugtypen aufgeteilt:

- Züge mit IC-Anschluß in Bebra und Hamm
- Züge mit IC-Anschluß in Bebra oder in Hamm

Die Züge mit IC-Anschluß in Bebra und Hamm bedienen nur die Halte, die auch später von den Interregio-Zügen angefahren werden (z.B. Hamm, Soest, Lippstadt, Paderborn).

Die Reisezeit Dortmund-München wird, insbesondere durch die Beschleunigung der IC-Linie 4, um bis zu 1 Stunde 7 Minuten gegenüber heute verbessert.

GLAS-STUDIO
ISO-GROSSBUTZEN
GEBOGENES GLAS
SCHMELZGLAS
BLEIVERGLASUNG

GLASVEREDELUNG

FREERICKS GmbH

Hellweg 25 · 4700 Hamm 1 · Tel.: 0 23 81/55 80



Buchtip des Monats aus der Stadtbücherei

Am 10. Mai 1933 errichteten die Nationalsozialisten in allen Kulturzentren und Universitätsstädten des Reiches große Scheiterhaufen. Als „entartete Kunst“ wurden die Bücher fast aller deutschsprachigen Schriftsteller und Wissenschaftler von Rang und Namen verbrannt, die nicht so dachten wie sie.

Es folgten Diffamierung, Verfolgung und oft blieb als letzte Rettung vor dem Tod nur das Exil. Zu den verbotenen Autoren gehören bekannte Namen wie Heinrich und Thomas Mann, Stephan Zweig, Sigmund Freud... aber auch viele in Vergessenheit geratene Schriftsteller.

Am 10. Mai 1934, dem Jahrestag der Bücherverbrennung, konnte in Paris als Reaktion die „Deutsche Freiheitsbibliothek“ eröffnet werden. (Diese Einrichtung hatte das Ziel, alle im 3. Reich verbotenen, verbrannten, zensierten oder totgeschwiegenen Werke zu sammeln.)

Gleichzeitig wurde der 10. Mai

zum „Tag des Freien Buches“ erklärt. Zum Tag des Buches 1987 erstellte die Stadtbücherei ein Auswahlverzeichnis. Wir empfehlen daraus:

Serke, Jürgen: Die verbrannten Dichter: Gerichte, Bilder, Texte einer Zeit. — 3. Aufl. — Weinheim, Basel: Beltz, 1978 (PGR 21/SERK).

Mit eindrucksvollem Bildmaterial unterlegt, stellt Serke in diesem Band den Lebens- und Leidensweg von über 30 bekannten deutschen Schriftstellern dar, die vom NS-Regime gnadenlos verfolgt, ins Exil getrieben oder gar getötet wurden. So z.B. Oskar Maria Graf, Else Lasker-Schüler, Alfred Döblin, Ernst Toller.

Zum „Tag des Buches“ paßt ganz gewiß auch das neueste Buch des Journalisten Serke: „Böhmische Dörfer — Wanderungen durch eine verlassene literarische Landschaft“. Serke ist hier den Spuren von 47 deutschen Dichtern aus Böhmen nachgegangen, deren Rang

nicht weniger groß ist als der des bekannten Dreigestirns Rilke, Kafka, Werfel. Die Dichter sind mit ihren Werken untergegangen. Jürgen Serke sorgt für eine Wiederentdeckung der „böhmischen Dörfer“.

Exil: literarische und politische Texte aus dem deutschen Exil 1933-1945 / hrsg. von Ernst Loewy unter Mitarb. von Brigitte Grimm u.a. — Stuttgart: Metzler, 1979 (PGR 21/EXIL).

Anerkannte Autoren sind in diesem Band ebenso vertreten wie vergessene, lange verdrängte Namen. Insgesamt sind 230 Texte (vom Gedicht bis zum Romankapitel, von der politischen Rede bis zum offenen Brief) von 100 verschiedenen Autoren abgedruckt. Die Texte sind ungekürzt abgedruckt und durch Sacherläuterungen aufgeschlossen. Einführende Zwischentexte vermitteln den zeitgeschichtlichen und politischen Hintergrund, so daß ein recht guter Eindruck von der im Exil erschiene-

nen Literatur verschafft werden kann.

Gmeyer, Anna: Manja: ein Roman um 5 Kinder. — Mannheim: Persona Verl., 1984 (I/GMEY).

Dieses Buch ist eine Wiederveröffentlichung. Obwohl es sich um deutschsprachige Literatur handelt, erscheint dieser Roman doch zum ersten Mal in Deutschland. Erstmals erschien der Titel 1938 im Querido Verlag, Amsterdam, ein Verlag, dessen Leiter sich besonders für die Publikation von Exilliteratur einsetzte. — Der Roman beschreibt das Leben von 5 Kindern und ihren Familien im Deutschland der Jahre 1920 bis 1934.

Frank, Leonhard: Von drei Millionen drei. — Frankfurt a.M.: Fischer Taschenbuch Verl., 1984 (I/FRAN).

In Franks Roman verlassen ein Schneider, ein Schreiber, ein Fabrikarbeiter ihre Heimatstadt Würzburg, um irgendwo Arbeit zu finden. Geschlagen und hoffnungslos kehren sie, am Ende nur noch zu zweit, von ihrer Reise heim. Massenarbeitslosigkeit und soziale Not, politische Kämpfe und Wirren gegen Ende der Weimarer Republik bilden den Hintergrund dieses Zeitromans.

Keilson, Hans: Das Leben geht weiter: eine Jugend in der Zwischenkriegszeit. — Frankfurt a.M.: Fischer Taschenbuch Verl., 1984 (I/KEIL).

Kaum ausgeliefert, brannte der Reichstag, einige Monate später war das Buch des jüdischen Autors auf der Verbotliste. Es handelt vom wirtschaftlichen Niedergang eines kleinen Selbständigen in einer kleinen Kreisstadt, vor dem Hintergrund der politischen, sozialen und ökonomischen Wirren der Jahre nach dem Ersten Weltkrieg und dem aufkommenden Nationalsozialismus.

Balk, Theodor: Das verlorene Manuskript. — Frankfurt a.M.: Fischer Taschenbuch Verl., 1983 (BB/BALK).

In dieser Sammlung autobiographischer Reportagen enthüllt Balk die geheime Produktion von Kampfgiftgasen und beschreibt seine Erlebnisse als Bataillonsarzt im spanischen Exil.

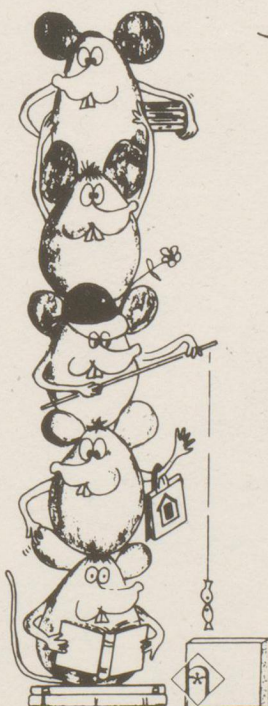
Das Auswahlverzeichnis zum „Tag des Buches“ ist kostenlos in der Stadtbücherei erhältlich.



Wir machen die neuen Pelze.

Auch aus Ihren alten. Gerade die neuentwickelten Materialkombinationen bieten eine Fülle reizvoller Möglichkeiten. Auch für Sie. Damit Sie für Ihren alten Pelz einen neuen bekommen. Wir freuen uns auf Sie.

Pelzhaus
SEIT 1875 *Walter*
47 HAMM · OSTSTRASSE 8



Treff
Jugendbücherei
... jeden Mittwoch
um 15 Uhr!

4. Mai

„Die Geburtstagsfeier“

Vorlese- und Malnachmittag mit Bilderbuchdias
Für Kinder ab 5 Jahren

11. Mai

„Spiel mit“

Wir probieren neue Spiele aus

18. Mai

„Was macht Asterix beim Weißen Riesen?“

Wir machen neue Geschichten mit alten Comic-Helden
Für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

25. Mai

Kaspergeschichten

Wir lesen und spielen Kaspergeschichten und basteln einfache Kasperfiguren
Für Kinder ab 5 Jahren

Stadtbücherei Hamm,
Ostenallee 1-5, 4700 Hamm 1



VERBRAUCHERAUSSTELLUNG

BIO



HAMM

UMWELT-
BEWUSSTER,
BIOLOGISCH
UND GESUND
LEBEN



16.- 19. 6. 1988
ZENTRALHALLEN